

GRATIS MONATSMAGAZIN
FÜR IHRE REGION

AUSGABE 96 | MAI 2023

Na sowas!



Wübke Lott
Wir werden schon durchkommen

Ein ostfriesisches Tagebuch (1940-1950)

Bearbeitet von Heiner Köneke

Berichte aus der Region für die Region!



SEIT 20 JAHREN
mit Leib und Seele
Immobilienmaklerin

Mühlenstraße 20
26802 Moormerland

Jutta Hinterland
Immobilienkauffrau

Telefon: 049 54/893 1088
Mobil: 0 170/204 53 48
kontakt@juttaimmobilien.de
www.juttaimmobilien.de

Jutta Hinterland
Immobilienkauffrau

Eddy

Engelbert Klüver
Versicherungskaufmann

Allianz

Allianz



Engelbert Klüver
Versicherungskaufmann (IHK)
Hauptvertretung der Allianz

Telefon: 049 54/893 1080
engelbert.kluever@allianz.de
www.kluever-allianz.de



Für Sie vor Ort
Mühlenstraße 20
26802 Moormerland



Kevin Klüver
Kaufmann für Versicherung
und Finanzen (IHK)

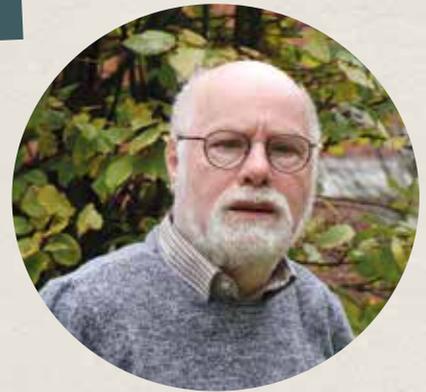
Telefon: 049 54/893 1080
kevin.kluever@allianz.de
www.kluever-allianz.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Moin Moin!

Liebe Leserinnen und Leser,

auf die Titelseite hat es in dieser Ausgabe Wübke Lott geschafft. Frau Lott lebte in der Zeit von 1885 – 1980 in Rorichum. Sie war Zeitzeugin der Weltkriege und hat in ihrem Tagebuch Einblicke aus dieser Region in dieser Zeit für die Nachwelt festgehalten. Ich empfehle Ihnen die Lektüre des Tagesbuchs. Mehr hierzu auf den Seiten 6 – 7.



In diesem Jahr finden wieder die Oldersumer Scholentage statt. Ein abwechslungsreiches Programm wartet bei dieser Kulturveranstaltung auf die Besucher. Mehr Informationen finden Sie auf der Seite 4.

Die Energiewende ist in aller Munde. Ein großen Bestandteil sollen die Photovoltaik-Anlagen haben. Eine Solaroffensive fordert gar der Landtagsabgeordnete Nico Bloem (Seite 10). Umso erstaunlicher ist es, dass es für Eigenheimbesitzer in Moormland teilweise nicht so leicht ist, eine Genehmigung für die Installation einer Photovoltaik-Anlage zu bekommen. Klingt komisch? Ist aber so. Ich lege Ihnen meinen Kommentar auf Seite 11 in der Angelegenheit ans Herz.

Viele weitere interessante und abwechslungsreiche Berichte warten nur darauf, von Ihnen gelesen zu werden.

Unterhaltsame Momente wünscht Ihnen

Ihr

Hans Jürgen Aden

Spargel
Spitzenqualität aus der Region
- frisch vom Erzeuger -

Nach Ladenschluss ist unser SB-Shop geöffnet!

frisch, zart,
köstlich, **täglich frisch**
weil **gestochen!**

Auch Spargel geschält!

Verkaufszeiten in Holtland		Verkaufswagen in Warsingsfehn bei der Raiffeisenbank:	
Mo. - Sa.	8.30 - 12.00 Uhr	Do. - Sa.	9.00 - 13.00 Uhr
Fr. + Sa.	15.30 - 18.00 Uhr	sonntags	9.00 - 12.00 Uhr
sonntags	9.00 - 12.00 Uhr		

Saathoff • Holtland

Tel. 0 49 50/4 48 • Fax 0 49 50/33 95



AUTOHAUS HOMANN

Heisfelder Straße 210 · 26789 Leer

Telefon 0491 919270

info@autohaus-homann.de

www.autohaus-homann.de



Schollentage in Oldersum am 13. und 14. Mai 2023

S
2

In diesem Jahr am 13. und 14. Mai feiern die Oldersumer Schollentage auf dem Gelände der ehemaligen Schlömer-Werft ihr Comeback. Gefeierte wird die zehnte Ausgabe der Schollentage mit einem bunten und umfangreichen Programm.

Los geht es am Samstag, den 13. Mai um 11:00 Uhr mit einem Flohmarkt und einem abwechslungsreichen Marktreiben. Einige kulinarische Köstlichkeiten werden auf die Besucher warten. Neben frisch gebratener Scholle wird es leckere Pizza, einen Grillwagen und Crêpes sowie asiatische Leckereien, Champignons und Eis geben.

Spiel und Spaß wird es auch für die kleinen Besucher der Schollentage geben. Ball- und Pfeilwerfen, ein Kinderkarussell sowie eine riesige Hüpfburgenlandschaft werden für viel Aktion sorgen. Ab 16:30 Uhr startet der traditionelle Festumzug durch Oldersum. Anschließend erfolgt die offizielle Eröffnung der Schollentage durch den Moorländer Bürgermeister Hendrik Schulz. In diesem Jahr erstmalig kann ab 20:00 Uhr in der Veranstaltungshalle das Tanzbein zur Livemusik der „RockShots“ geschwungen werden.

Am Sonntag, den 14. Mai findet um 10:00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst statt. Anschließend lädt die Tourist-Information Moormerland zu einem Sekt- und Cocktail-Empfang passend zum Muttertag ein. Alle Marktstände sowie der Flohmarkt sind wieder ab 11:00 Uhr geöffnet. Ab 12:00 Uhr startet ein Shanty-Chor-Treffen anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Gemeinde Moormerland. Zum Programm gehören außerdem Vorführungen der freiwilligen Feuerwehr Oldersum, ein Oldtimertreffen und Bootsrundfahrten.

„Na so was“ wünscht Ihnen viel Spaß auf den Oldersumer Schollentagen!



**Fisch
Kramer**
"Die Jungen"

Mobiler Fischhandel

Inhaber: E. Kramer



☎ 0 49 50 / 93 72 40

**Auf dem
Wochenmarkt in Leer
sind wir für Sie
mittwochs + samstags.**

**Donnerstags sind wir
auf dem Wochenmarkt in
Warsingsfehn**

Sie sind da! Frische Maischollen!



Ihre Anlaufstelle für Eisenwaren - Werkzeuge - Motorgeräte

Besuchen Sie eine der größten Motorgeräteaustellungen mit über 500 m² im Landkreis Leer. Jetzt noch zu Sonderpreisen!



Motorsense
STIHL FS38
0,9 PS
~~219,00 €~~

199,00 €

STIHL®

Motorsense
STIHL FS55
1,0 PS
~~299,00 €~~

259,00 €

Motorsense
STIHL FS70
1,2 PS
~~539,00 €~~

479,00 €



Akku-Rasenmäher
mit Korb,
RMA 235,
250 m² Komplett-Set
~~417,00 €~~

349,00 €

STIHL®

Akku-Rasenmäher
mit Korb,
RMA 339,
350 m² Komplett-Set
~~527,00 €~~

449,00 €



Motor-Rasenmäher
mit Korb,
4.62 P-B,
46 cm, B+S Motor
~~369,00 €~~

329,00 €

AL-KO

Motor-Rasenmäher
mit Korb,
4.62 SP-B Plus,
mit Radantrieb,
46 cm, B+S Motor
~~449,00 €~~

399,00 €



Aufsitzmäher und Rasentraktor
z. B. Rasentraktor
mit Korb, 84 cm,
14 PS Motor,
mit Hydrostat
SONDERMODELL
~~3299,00 €~~

2599,00 €

CASTELGARDEN

Rasentraktor mit Korb
98 cm,
16 PS Motor,
mit Hydrostat
SONDERMODELL
~~3799,00 €~~

2999,00 €

Das Team im Hause Lübbe Saathoff berät Sie gern und freut sich auf Ihren Besuch. Beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten im Internet! Mittwochs ganztägig geschlossen!

Lübbe Saathoff

26802 JHERINGSFEHN

**Das Fachgeschäft für
Eisenwaren · Motorgeräte**

freundlich · zuverlässig · servicestark

**Westerwieke 123/125
Tel: 04954/9575-0**

Das Tagebuch der Wübke Lott

Über die schlimmste Zeit deutscher Geschichte

Bereits in dem Ende 2021 veröffentlichten „Rorichum-Buch“ des örtlichen Chronik-Teams spielten Ausschnitte aus Wübke Lotts Tagebuch (1940-1950) eine wichtige Rolle. Nun liegt seit einiger Zeit der von Heiner Köneke bearbeitete komplette Text in digitaler Form vor - auf der Website der Ostfriesischen Landschaft. Die überaus positiven Rückmeldungen danach haben den Herausgeber jetzt ermutigt, auch eine gedruckte Version in Auftrag zu geben.



Wübke Lott, Wir werden schon durchkommen Ein ostfriesisches Tagebuch 1940-1950

Wübke Lott, geb. Heidebrink (1885-1980), aus Neermoor stammend, lebte mit ihrem Mann Ibo (1879-1962) kinderlos in Rorichum am Ende der jetzigen Deichlandstraße (innerörtlich) Richtung Oldersum. Sie berichtet in ihrem Tagebuchs sehr ausführlich über die Versorgungslage, das Alltagsgeschehen, die militärische Situation und auch das Wetter während der Kriegsjahre, sowie die Probleme und Sorgen in den Jahren danach.

55-jährig begann Wübke Lott - „Da ich schon vergesslich werde und wir in einer sehr bewegten Zeit leben“... - die ihr am wichtigsten erscheinenden Ereignisse aufzuschreiben. Die „sehr bewegte Zeit“ sollte die schlimmste Zeit deutscher Geschichte überhaupt werden, die Jahre zwischen 1940 und 1950. Auf über 300 Seiten notierte sie akribisch alles, was ihre persönliche Lebenssituation in dem kleinen ostfriesischen Dorf Rorichum betraf. Mit großer Sachlichkeit und Distanz bezog sie aber auch Informationen in ihre Niederschrift ein, die sie über andere Personen oder die damaligen Medien in Erfahrung brachte.

Gerade diese Sachlichkeit und der Detailreichtum, „untermalt“ von einem teilweise der plattdeutschen Grammatik unterworfenen Sprachstil, faszinieren und nehmen uns mit in eine Zeit, für die es heute nicht mehr allzu viele Zeugen gibt. Umso wichtiger erscheint es, die Gelegenheit zu nutzen, die dieses Tagebuch bietet - einzutauchen in die banalen Alltäglichkeiten, teilzuhaben an den tragischen Schicksalen, Gefahrensituationen zu durchleben, mit dem unendlich erscheinenden Mangel zurechtzukommen und trotz aller Entbehrungen zuversichtlich zu bleiben: „Wir werden schon durchkommen.“

Heiner Köneke weiter: „Meine Bearbeitung des Tagebuchs bestand zunächst in der Übertragung der in der Sütterlin-Schrift verfassten Zeilen in eine digital lesbare Form. Anschließend habe ich Fotomaterial aus dem umfangreichen Archiv unseres Rorichum-Buches passend zu bestimmten Textstellen eingesetzt. Für diese Möglichkeit gilt mein Dank nochmals allen Personen, die uns seinerzeit Bilder überlassen haben. Besonders erwähnt seien hier auch drei Großnichten von Wübke Lott: Hanna Utecht hat vor Jahren schon eine Kopie der Tagebücher zur Verfügung gestellt. Über Ingrid Kuhlmann und Lydia Kuhlmann-Rodiek kam ich - völlig überraschend - später an die verschollen geglaubten Originale. Zusätzliches Material für dieses Projekt erhielt ich dankenswerterweise aus Archiven in Emden, Aurich, Hamburg und Ottawa/Kanada.

Mit den schrecklichen Ereignissen in der Ukraine haben Wübke Lotts Eintragungen eine Aktualisierung erfahren, auf die ich gerne verzichtet hätte, wie auch auf die Tatsache, dass ihre „Bilder“ so sehr an Deutlichkeit gewinnen, dass sie nicht mehr nur auf Geschichtsinteressierte und alte Kriegserfahrene wirken.“

Das Buch (160 Seiten) ist für 20 Euro vorerst nur erhältlich bei Vortragsveranstaltungen, über M. Harms (04924-1465), T. Klasen (- 535), R. Westernhagen (-1448), H. Köneke (-2904 bzw. heiner.koeneke@gmx.de) oder „Bei Cassi“ in Rorichum (-2006).



Einer der Leser des Rorichum-Buches, in dem bereits ca. 30 Seiten des Tagebuchs enthalten sind, hat nach der Lektüre folgende Rückmeldung geschickt:

„Das Tagebuch der Frau Wübke Lott ist wahrhaftig (einschließlich seiner Aufbereitung und konkret bebilderten Gestaltung...) ein ungemein aussagestarkes, wertvolles, kompaktes Zeitgeschichts-Dokument erster Güte, und es wäre in meinen Augen geradezu eine sträfliche Unterlassung, es nicht in gebührender Präsentation für Gegenwarts-Zeitgenossen und Nachwelt zu erhalten. Hierin wird unmittelbar selbsterlebte (und -erlittene) "Geschichte von unten" gerade in der Schlichtheit und Einfachheit der Worte - gleichsam in "des Volkes Sprache", authentisch, unverfälscht und unmittelbar - sehr nachvollziehbar lebendig und hinterlässt beim Leser in Kopf und Herz nachhaltige mitmenschliche Verbundenheit über alle Generationen hinweg. Und der Vergleich mit den Lebensverhältnissen von heute gibt Vielen den Anstoß zu neuen Nachdenklichkeiten.“

Hier nun einige Zitate aus Wübke Lotts Aufzeichnungen als Bilduntertitel.

(Heiner Köneke)



20.2.42 Gestern wurde in der Kirche von Pastor Leemhuis bekannt gegeben, dass auch wir unsere schöne Glocke opfern müssen. Der Weltkrieg (1914-18) hat sie verschont, aber jetzt fordert der Ernst der Zeit, dass wir die Glocke hergeben müssen.



30.3.43 Ibo baut uns einen Bunker hinter dem Haus auf der Bleiche.



14.8.44 ...Die beiden Brüder Weert und Göke Busker, die erst zusammen in (Hochzeits-) Urlaub waren, ist der Ältere, Weert, ... unterwegs mit dem Flugzeug abgeschossen und als vermisst gemeldet. Und Göke ist verwundet, hat aber selbst geschrieben.



Mittwoch, den 6. Sept. (1944), abends um 6 Uhr hatte Emden den schwersten Angriff. Nun sind sämtliche Kirchen, das Rathaus, Krankenhäuser, Geschäfte und viele, viele Wohnungen zerstört und auch noch wieder Menschen zu Tode gekommen. Herr Thiele und Frau und zwei Kinder sind hier nach Rorichum gekommen und haben bei Duprée zwei Zimmer erhalten.

(Fotos: Das Emden Rathaus vor und nach dem Krieg)

Wübke Lott
Wir werden schon durchkommen

Bearbeitet von Heiner Köneke

Am Freitag,
den 19. Mai 2023
wird das Buch mit
einem Vortrag in der
Mühle Neermoor
vorgestellt.
Beginn 19 Uhr

Eintritt 5 Euro **Spende**
für die Mühle





Real

Immobilien GmbH

- ☑ Generalübernehmer
- ☑ Bauträger
- ☑ Projektentwicklung
- ☑ Immobilienverkauf
- ☑ Vermietung & Verwaltung

Unsere aktuellen Mietangebote in Moormerland

Reihenmittelhaus mit Erdwärmeheizung

Das Reihenmittelhaus liegt zentral in Warsingsfehn und hat eine Wohnfläche von ca. 89 m². Im Erdgeschoss befinden sich ein Wohnbereich mit offener Küche, ein Schlafzimmer, ein Badezimmer mit Dusche und ein Gäste-WC. Das Dachgeschoss verfügt über zwei weitere Räume.

- Kaltmiete: 550,00 Euro
- Betriebs- und Heizkosten: 120,00 Euro
- Bezugsfrei ab dem 01.06.2023
- Energieausweis:
B, 53,00 kWh/(m²a), Anlagenbauj. 2009, Erdwärme



Erdgeschosswohnung mit 3 Zimmern in Warsingsfehn

Auf einer Wohnfläche von ca. 88 m² verteilen sich ein Wohnbereich mit offener Küche, zwei Schlafzimmer, ein Tageslichtbad mit Dusche und ein Gäste-WC. Alle Wohnräume sind mit Fußbodenheizung ausgestattet, die über eine energieeffiziente Wärmepumpe betrieben wird.

- Kaltmiete: 780,00 Euro
- Betriebs- und Heizkosten: 180,00 Euro
- Bezugsfrei ab dem 01.07.2023
- Energieausweis:
A+, 10,30 kWh/(m²a), Anlagenbauj. 2021, Strom

Moderne Wohnung mit Wärmepumpenheizung

Die 2-Zimmer-Wohnung liegt im 1. Obergeschoss und hat eine Wohn- und Nutzfläche von ca. 69 m². Neben einem Schlafzimmer und Badezimmer mit ebenerdiger Dusche verfügt sie über einen Wohnbereich mit offener Küche und Zugang zum Balkon.

- Kaltmiete: 630,00 Euro
- Betriebs- und Heizkosten: 150,00 Euro
- Bezugsfrei ab dem 01.07.2023
- Energieausweis:
A+, 10,30 kWh/(m²a), Anlagenbauj. 2021, Strom



Weitere Infos und Immobilienangebote erhalten Sie unter
04954 - 948 720 oder www.real-immobilien.org



Real Immobilien GmbH
Rudolf-Eucken-Str. 16
26802 Moormerland

Konfirmation

Es passierte vor vielen Jahren. Ich saß als 14-jähriger „baumlanger“ Jugendlicher in der proppenvollen Dorfkirche im Konfirmationsgottesdienst. Die Konfirmation fühlte sich fast an wie ein Dorffest und war natürlich für uns Konfirmanden ein ganz besonderer Höhepunkt. Der Pastor suchte noch die Bibelsprüche für die Konfirmanden selber aus – möglichst passend für jeden Konfirmanden. Ich war groß und stark, ein guter Fußballspieler und Schüler, und beim Bibelquiz war ich unschlagbar. Und ich war schon ein gläubiger junger Christ. Deshalb hatte ich so meine Vorstellungen, welchen Spruch ich bekommen sollte. Vielleicht den aus Richter 6, 12b: „Der Herr sei mit dir, du streitbarer Held!“ Ich war mir sicher: mein Pastor würde ja wohl die richtige Auswahl treffen. Dann wurde ich aufgerufen und hörte meinen Spruch aus 2. Korinther 12,9a: „Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ Was? Ich war total enttäuscht: Ich und schwach? Am liebsten wäre ich im Boden versunken.

Der Pastor besuchte alle Konfirmanden während des Festes zu Hause. Am Abend kam er zu uns und setzte sich an meinen Tisch. Wir kamen ins Gespräch. Als er mich dann fragte, ob ich meinen Konfirmandenspruch verstanden hätte, habe ich ganz patzig mit „Nein!“ geantwortet. Er sah mich an und sagte dann: „Weißt du, jetzt bist du groß und stark und hast oft die Nase vorn. Wenn es in deinem Leben aber einmal anders wird, dann denke an deinen Konfirmandenspruch.“ Na toll, dachte ich, die Erklärung macht den Spruch auch nicht besser.

Mein Pastor war ein kluger Mann. Er kannte das Leben. Er war auch durch manches Tief gegangen. Damals hat er mir einen Bibelvers mit auf den Weg gegeben, der mich später oft getragen und neu motiviert hat. Denn ich war nicht immer stark und schon gar nicht war ich immer erfolgreich. „Gnade“ ist ein Zuwendungsbegriff. Gott wendet sich mir zu und beschenkt mich mit seiner Liebe und Barmherzigkeit, mit seiner Kraft und mit Mut, mit Frustrationstoleranz und mit Glauben. Vor allem und gerade, wenn ich schwach bin. Danke Pastor!

Die Konfirmation ist eine Krücke der Kirche. Bei unseren katholischen Mitchristen ist es die Firmung. Sie sind biblisch nicht geboten. Die Kirchen taufen in der Regel Babys, die natürlich noch kein Ja zu Gott sagen können und

auch nicht gläubig sind. Trotzdem sagen die Kirchen den getauften Kindern das geistliche Leben von Gott zu. Zu bedenken ist, dass das Neue Testament (2. Teil der Bibel) nur die Taufe von gläubigen Menschen kennt. Gott stülpt uns sein Heil nicht ungefragt über. Wenn wir das Evangelium von Jesus hören, ist unsere Antwort als fühlender, denkender und glaubender Mensch gefragt. Mit der Konfirmation holt die Kirche nach, was sie bei der Taufe außer Acht lässt: Dass die jungen Leute durch den Konfirmandenunterricht über den christlichen Glauben informiert werden, einen eigenen Zugang zum Glauben finden und diesen persönlich und öffentlich bezeugen.



Friedemann Kretzer

Es gibt die Konfirmation, und wo sie schon mal da ist, sollte sie auch bleiben. Der Unterricht, vor allem, wenn er als Jugendarbeit gestaltet wird, ist eine große Chance, sich als Junge und als Mädchen mit dem christlichen Glauben und der Jesusnachfolge auseinanderzusetzen und eine eigene Überzeugung zu gewinnen. Wer aber keine Glaubensentscheidung treffen kann oder will, muss sich nicht konfirmieren lassen. Kein Druck von außen kann einen religionsmündigen jungen Menschen dazu zwingen. Er darf sich dafür, aber eben auch dagegen entscheiden.

Aber schade wäre es. Denn meine Konfirmation war der Start in eine tolle christliche Jugendarbeit. Da ging die Post ab. Man ließ uns machen. Wir haben uns eigene Jugendräume hergerichtet und spannende Programme gestaltet, Andachten gehalten und gebetet. Die Gemeinschaft war fantastisch. Wir haben erlebnisreiche Freizeiten durchgeführt und große Jugendevents besucht. Ich wurde Mitarbeiter und konnte mich ausprobieren. Meine Persönlichkeit wurde geprägt. Die biblischen Texte wurden „durchgekaut“. So wurde mein Glaube an Jesus fester und gewisser. Ich könnte sicher auf Manches in meiner Jugendzeit verzichten, aber auf diese spitzenmäßige Jugendarbeit nicht. Und die Konfirmation war der Startpunkt.

Friedemann Kretzer, Moormerland



„Wir wollen Solaranlagen made in Niedersachsen!“

Hannover – Bei seiner Rede zur Solaroffensive der Landesregierung im Niedersächsischen Landtag hat sich der SPD-Landtagsabgeordnete Nico Bloem (Weener) deutlich dafür ausgesprochen, die Produktion von Solaranlagen wieder nach Niedersachsen zu holen: „Wir wollen Solarenergie made in Niedersachsen“, sagte er bei einer Aktuellen Stunde.

Bloem sieht das Problem beim Ausbau der Solarenergie nicht bei der Nachfrage – die große Nachfrage nach den so genannten Balkonkraftwerken zeige, wie groß das Interesse in der Bevölkerung sei. Und daher freue er sich darüber, dass einige Gemeinden im Landkreis und auch der Landkreis Leer selbst die Anschaffung von Balkonkraftwerken fördern.

Die Herausforderung sieht Bloem darin, „dass wir die Anlagen beschaffen müssen“. Er unterstützt Wirtschaftsminister Olaf Lies darin, in Niedersachsen wieder eine Solarfertigung aufzubauen und auch als Land mit Minderheitsbeteiligungen bei Solarfirmen einzusteigen. Bloem: „Wir können es nicht zulassen, dass 80 Prozent der Solaranlagen und 98 Prozent der Siliziumscheiben aus China kommen.“

Das Land Niedersachsen sei durch den hohen Anteil an erneuerbaren Energien, die Küste, eine starke Forschung und Fachkräfte attraktiv für Investoren. „Lassen Sie uns gemeinsam diese Chance nutzen, Niedersachsen zum Zukunftsstandort zu gestalten!“, rief Bloem dem Parlament zu.



Nico Bloem

In seiner Rede hob Bloem zudem hervor, dass dem Land nicht egal sei, unter welchen Bedingungen die Anlagen hergestellt werden. „Die Zukunft der Energiewende muss auch mit guten und fairen Arbeitsbedingungen zusammenhängen“, so Bloem. Er warb zudem für ein Bündnis mit dem Handwerk, „denn es bringt uns nichts, wenn wir die Anlagen vor Ort haben, sie müssen auch aufgebaut werden.“

Zum Schluss meinte Bloem: Die Herausforderungen seien groß, aber die Solaroffensive biete auch die Chance, Niedersachsen zum Energieland Nr. 1 in Deutschland zu machen.

BACKHAUS - Rechtsanwälte

Partnerschaftsgesellschaft

Fachanwälte & Notare



Dr. JAN PETER SIMON, Notar
Fachanwalt für Steuerrecht

TIDO GAST, Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Kanzleianschrift:

Dr.-Warsing-Straße 217
26802 Moormerland
Tel.: 04954/9484-0
Fax.: 04954/9484-20
E-Mail: info@bk-sozietat.de
Web: anwaelte-bk.de

**Hier könnte Ihre
Werbung
stehen!**

**Sie möchten bei
uns werben?**

Dann rufen Sie

uns an:

04954 - 6029

oder

0152 - 56327006

Energiewende muss auch lokal gelingen – Ablehnung von Photovoltaik-Anlage in Moormerland erinnert an Schildbürgerstreich – Ein Kommentar von Hans-Jürgen Aden

Erneuerbare Energien sollen in Deutschland deutlich ausgebaut werden. Dies ist nicht nur für die Umwelt besser, sondern verringert darüber hinaus die deutsche Abhängigkeit von Energieexporten. Spätestens seitdem Ukraine-Krieg und den damit einhergehenden russischen Gasembargo ist sich die Bundespolitik soweit einig. Bundeskanzler Olaf Scholz gibt die Marschroute vor: Vier bis fünf Windräder sollen jeden Tag bis zum Jahr 2030 gebaut werden. Mit Blick auf die Photovoltaik-Anlagen hat das Bundeswirtschaftsministerium erst im März dieses Jahres einen Strategieentwurf veröffentlicht, mit dem Ziel, den Ausbau von Photovoltaik-Anlagen massiv zu beschleunigen. Auch lokale Landtagsabgeordnete stimmen mit ein. So wie Nico Bloem (Weener), der in einem Bericht in diesem Magazin eine Solaroffensive fordert.

Nun ist es so, dass in einem föderalen Staat wie der Bundesrepublik Deutschland der Bund für das Gelingen dieser Energiewende auf verschiedene Akteure angewiesen ist. Neben den Bundesländern (Bayern lässt beim Thema Windräder herzlich grüßen), spielen vor allem die Kommunen, also die Landkreise, Städte und Gemeinden eine wichtige Rolle.

Am Beispiel von Nils Wessels aus der 2. Norderwieke in Moormerland zeigt sich, dass es hier durchaus noch Verbesserungspotential gibt. Herr Wessels wollte bereits im Jahr 2020 eine Photovoltaik-Anlage auf sein Einfamilienhaus montieren lassen. Diese wollte er -wie viele Millionen Deutsche derzeit mit Blick auf die Diskussionen um die Gasheizung überlegen- in Verbindung mit einer Wärmepumpe installieren.

Wider Erwarten hat der Landkreis Leer als zuständige Bauordnungsbehörde seinen Antrag ablehnt. Der Grund hierfür ist in der örtlichen Außenbereichssatzung von der Gemeinde Moormerland zu suchen. In dieser Satzung ist ein Passus enthalten, der den Ausbau von Photovoltaik-Anlagen limitiert.

Dass dies angesichts der Entwicklung im Energiesektor nicht mehr zeitgemäß ist, hat die Gemeinde Moormerland erkannt, und wollte diese Regelung in der Satzung ändern, so Wessels. Soweit so gut. Seit Januar 2021 sollte dieser Passus angepasst werden. Auf eine zwischenzeitliche Nachfrage des Anwohners hieß es aus der Gemeindeverwaltung, man benötige noch ein Planungsbüro für die Umsetzung.

Es braucht ein neues Moormerland-Tempo im Rathaus

Zwei Jahre Wartezeit, um einen kleinen Passus zu ändern? Grund genug für „Na so was“ direkt im Rathaus nachzufragen.

Moormerlands Bürgermeister, Hendrik Schulz, ist die Problematik bekannt. Leider würden einige Bebauungspläne und verschiedene Satzungen einschränkende Regelungen für Photovoltaik-Anlagen aufweisen. Daher habe die Gemeinde

versucht, mit dem Landkreis Leer als Bauaufsichtsbehörde eine Lösung für eine generelle Befreiung nach dem Baugesetzbuch zu finden, damit nicht jede Satzung einzeln angefasst werden müsse. Dieser Lösungsansatz ist allerdings an rechtlichen Bedenken gescheitert, sodass die Gemeinde Moormerland sämtliche Bebauungspläne und Satzungen mit den beschränkenden Formulierungen ändern müsse, so der Bürgermeister.

Für die Anwohner der 2. Norderwieke ist jedenfalls Bewegung in die Sache gekommen. Das Verfahren zur Änderung der Außenbereichssatzung wurde zwischenzeitlich begonnen und befindet sich in der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie in weiteren Abstimmungsverfahren. Spannend bleibt, wie lange es jetzt noch dauert, bis die Photovoltaik-Anlagen tatsächlich installiert werden dürfen.

Während Olaf Scholz auf Bundesebene von einem neuen Deutschland-Tempo spricht, um die Energiewende zügig voranzubringen, muss es auch auf lokaler Ebene in den Rat- und Kreishäusern schneller gehen. Sei es durch Entbürokratisierung, durch mehr Personal oder bessere Organisation. Übersetzt bedeutet dies: Wir brauchen ein neues Moormerland-Tempo, um bei den vielen offenen Baustellen schneller voranzukommen.

B & M Fernsehtechnik | TV HiFi Sat



UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- 📶 Beratung, Verkauf, Wartung und Service für TV-HiFi-Sat...
- 📶 Lieferung, Wandmontage, Installation und Inbetriebnahme
- 📶 Reparaturen
- 📶 Verkauf und Reparatur von Elektro- Haushaltsgeräten

Weitere Leistungen finden Sie auf www.fernsehtechnik-online.de



Anton Baumann & Stefan Meyer OHG
Koloniestraße 2, 26802 Moormerland | Tel.: 04954 8932690





Der Frauenclub Veenhusen e.V. bereitet, der bei der Jahreshauptversammlung im März ausgeschiedenen 1. Vorsitzenden, Bertraud Diekmann einen Überraschungsabend als Dank für ihr jahrelanges Engagement und die geleistete Arbeit. Bertraud Diekmann zählte zu den Gründungsmitgliedern des 1974 als Deutscher Hausfrauenbund Veenhusen e.V. gegründeten Vereins. So war sie zu Anfang sieben Jahre lang als Beisitzerin und weitere sechs Jahre als 2. Vorsitzende tätig, bevor sie 1987 das Amt der 1. Vorsitzenden übernahm. Dieses Amt bekleidete sie 36 Jahre. Sie hat die Geschichte des Vereins über mehrere Jahrzehnte entscheidend mitgeprägt und war mit viel Herzblut für den Verein tätig.

Während Bertraud Diekmann an ihrem Überraschungsabend mit einem geschmückten Auto von zu Hause abgeholt wurde, warteten bereits über einhundert Mitglieder bei einem Sektempfang auf ihre ehemalige Vorsitzende. Nach einer Laudatio überraschte der Chor „Malle Diven“ der Ländlichen Akademie Krummhörn-Hinte e.V. die Anwesenden mit einer beeindruckenden Darbietung.

Viele persönliche Gespräche der Mitglieder mit der ehemaligen Vorsitzenden rundeten den Abend bei Kaffee und Kuchen ab.

Der Veenhusener Verein, seit 2021 unter dem Namen „Frauenclub Veenhusen e.V.“, hat derzeit 136 Mitglieder und bietet allen interessierten Frauen Vorträge zu kulturellen, medizinischen und wirtschaftlichen Themen. Außerdem gehören Halbtages- und Tagesausflüge, Musicalbesuche sowie Radtouren zum Programm. In diesem Verein ist „Langeweile“ ein Fremdwort. Nächstes Jahr wird der Verein sein 50. Jubiläum feiern.



Die Jubilarin Bertraud Diekmann



115 Mitglieder genossen den Abend.

Interessierte Frauen jeden Alters sind in diesem Frauenclub herzlich Willkommen.

Das Treffen findet jeden vierten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr in der Dorfgemeinschaftsanlage Veenhusen statt.

Kontakt: Edith Bloempott 04954-7179, Martha Speckmeyer 04954-6261, Brigitte Aden 04954-1688

E-Mail: frauenclub-veenhusen@web.de



Die Malle Diven aus Krummhörn sorgten für gute Stimmung.



Das neue Führungstrio Brigitte Aden, Edith Bloempott und Martha Speckmeyer

Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Warsingsfehn mit Vorstandswahlen

Nach einer längeren Pause durch die Unwägbarkeiten während der Corona-Pandemie fand jetzt wieder eine Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Warsingsfehn statt. Dabei wurde auch der Vorstand neu gewählt.

Zunächst berichtete der Vorsitzende Oswald Janssen über die Arbeit des Ortsvereins seit der letzten Jahreshauptversammlung Ende 2019. Bis März 2020 fanden drei Mitgliederversammlungen statt, darunter eine sehr interessante Gesprächsrunde mit den örtlichen Pflegediensten und unserer damaligen Landtagsabgeordneten Hanne Modder. Dieses Treffen am 10. März 2020 war schon etwas von der Corona-Pandemie betroffen, das vertraute Händeschütteln gab es nicht mehr. Kurz darauf kamen stärkere Einschränkungen, Versammlungen waren nicht mehr möglich. Erst im Oktober 2020 konnte unter Auflagen und mit Abstandsregelungen wieder eine Mitgliederversammlung durchgeführt werden. Die war auch dringend erforderlich, denn wir mussten über Kandidaten für die Kommunalwahlen im Herbst 2021 reden.

Im Jahre 2021 gab es trotz Auflagen wegen der Pandemie fünf Mitgliederversammlungen. Immer ging es um die Vorbereitung der Kommunalwahlen, einige Versammlungen waren nach dem Kommunalwahlgesetz vorgeschrieben. Deshalb war einiges möglich, was nach den Corona-Regeln sonst problematisch gewesen wäre. Im März wurden die Kreistagskandidaten aus dem Ortsverein bestimmt, zugleich wurden Delegierte für die Wahlkreisdelegiertenkonferenz gewählt. Im Mai wurden die Kandidaten aus Warsingsfehn für den Gemeinderat bestimmt, zugleich gab es erste Gespräche über die Kandidaten für

den Ortsrat Warsingsfehn, über die dann im Juni abgestimmt wurde. So konnten alle Fristen nach dem Kommunalwahlgesetz eingehalten werden. Ende Juni wurde das Kommunalwahlprogramm beschlossen. Es folgte ein engagierter Wahlkampf mit vielen Informationsständen des Ortsvereins und zwei Informationsblättern mit unserem Wahlprogramm für Warsingsfehn, die als Beilage an alle Haushalte verteilt wurden. Bei den Wahlen gelang es der SPD wieder, die stärkste politische Kraft in Warsingsfehn und in Moormerland zu werden. Überraschend wurde die SPD auch bei der Bundestagswahl 2021 die stärkste Partei und stellt jetzt den Bundeskanzler. Über diese Wahlergebnisse unterhielten wir uns auf der Mitgliederversammlung im Oktober, bevor es eine Corona-Winterpause gab. Vorher konnten wir auch noch den traditionellen SPD-Laternenumzug durchführen.

In 2022 konnten wir nach der Winterpause schon im Februar unsere erste Mitgliederversammlung durchführen. Im April folgte unser traditionelles Sniertje-Essen, dass im Vorjahr leider ausfallen musste. Im Mai stellte sich unser Landtagskandidat Nico Blom im Ortsverein vor, und im Juni erläuterte unser Bürgermeister seine ersten Projekte für die Ortschaft Warsingsfehn. Nach einem erfolgreichen Landtagswahlkampf – Nico Bloem wurde in den Landtag gewählt, Stefan Weil wurde wieder niedersächsischer Ministerpräsident – fand im November die letzte Mitgliederversammlung statt. Vorher führten wir noch unser Later-nenumzug durch, diesmal mit Rekordbeteiligung.

Nach dem Rückblick wurde zunächst eine neue Satzung für den Ortsverein beschlossen, bevor ein neuer Vorstand gewählt wurde. Zum Vorsitzenden wurde Oswald Janssen wiedergewählt. Neue stellvertretende Vorsitzende wurden Amke Matschke und Wolfgang Ihler. Wiedergewählt wurden als Kassierer Carsten Janssen und als Schriftführer Achim Baumann. Als Beisitzer wurden Christa Brinker, Gerlinde Dieling, Anton Lücht, Ingo Brinker und Jan Dieling gewählt. Anschließend wurde noch über die Anträge diskutiert, die auf dem SPD-Kreispartei-tag am nächsten Tag zur Abstimmung standen. Vor allem über eine Verbesserung der Berufsorientierung an Schulen und die Förderung und den Ausbau erneuerbarer Energien wurde intensiv diskutiert und den Delegierten Aufträge mitgegeben.



Der neue Vorstand: v.l. Gerline Dieling, Jan Dieleig, Amke Matschke, Anton Lücht, Christa Brinker, Ingo Brinker, Oswald Janssen, Achim Baumann und Carsten Janssen. Es fehlt Wolfgang Ihler.

CoverDale - live on stage

„Kultur und mehr Moormerland e.V.“ präsentieren Rock'n'Blues-Recken aus Leer im JUZ Phönix

Die Band CoverDale existiert seit September 2004. Alle Bandmitglieder haben zuvor schon in anderen Bands bzw. in eigenen Projekten gearbeitet. Die Jungs beschreiben sich selbst wie folgt: „Wir lassen die 70er und 80er Jahre wieder aufleben und spielen Stücke, die uns auch heute noch richtig Spaß machen. Dabei geben wir den Rock-Klassikern unsere eigene Note. Von CCR bis ZZ-Top, von Bruce Springsteen bis Led Zeppelin - handgemachte Musik mit viel Power.“

Das ist die Besetzung:

Theo: Gesang, Gitarre und Blues-Harp

Roland: Gitarre und Gesang

Kalle: Schlagzeug

Heiko: Bassgitarre

R
7

wo / wann / was kostet / wie bekomme ich ...

JUZ Phönix e.V.

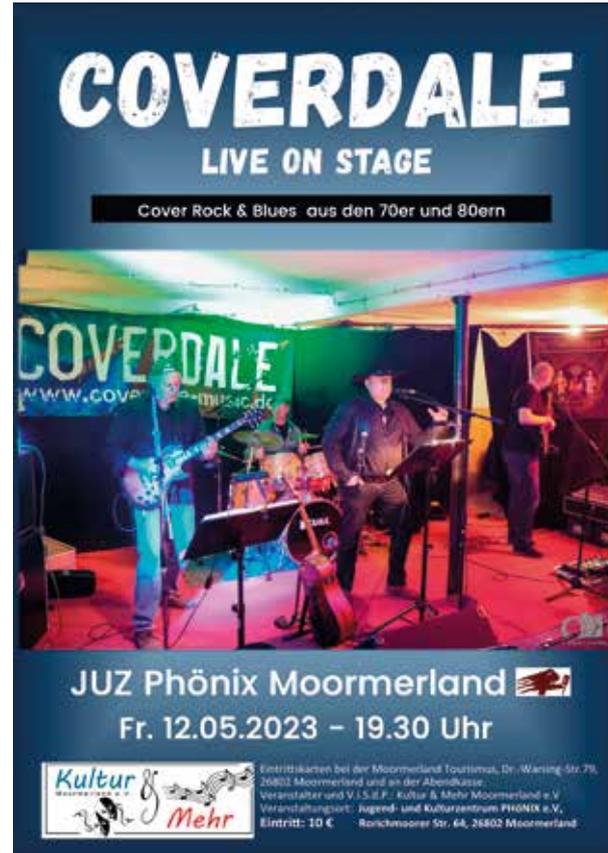
Rorichmoorer Straße 64,
26802 Moormerland

12. Mai 2023

Beginn 19:30 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

Karten Vorverkauf und Abendkasse 10,- (ggf. zzgl. Vvk-Gebühren)
erhältlich bei der Moormerland Touristik, Dr.-Warsing-Straße 79,
26802 Moormerland, Tel 04954 801250-0

Das Kartenkontingent ist auf 120 Stück limitiert!



COVERDALE
LIVE ON STAGE
Cover Rock & Blues aus den 70er und 80ern

JUZ Phönix Moormerland
Fr. 12.05.2023 - 19.30 Uhr

Kultur & Mehr
Eintrittskarten bei der Moormerland Touristik, Dr.-Warsing-Str. 79, 26802 Moormerland und an der Abendkasse ...
Veranstalter und V.L.S.d.F.: Kultur & Mehr Moormerland e.V.
Veranstaltungsort: Jugend- und Kulturzentrum PHÖNIX e.V., Rorichmoorer Str. 64, 26802 Moormerland
Eintritt: 10 €



Öffnungszeiten

Mo + Di: 09.00 - 12.00 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr
Mi: 09.00 - 12.00 Uhr
Do, Fr + Sa: geschlossen
Oder nach Vereinbarung



Markise für jede Terrassenüberdachung

Wintergartenmarkise ERHARDT TM

- › für Aufdach- und Unterdachmontage
- › Tuchführung mit Zip-Technologie und vorne bündiger Ausfallstange
- › zwei Seitenschienen auf Distanzhalter
- › Reihenmontage mehrerer Anlagen möglich
- › Made in Germany

Besuchen Sie unsere Ausstellung

- Beratung, Verkauf, Montage
- Gardinen
- Plissee-Anlagen
- Jalousien
- Lamellen
- Fliegenschutz
- Wintergartenbeschattungen
- Terrassendächer

Markisen
KÖNIG

Gardinen König | Helgoländer Straße 1 | 26802 Moormerland | Telefon: 04954 4551 | Fax: 04954 7950
E-Mail: info@gardinen-koenig.de

Neue Trikot für die D-Jugend für die JSG Moormerland



Trainer Thomas Lünemann, Trainerin Tina Leggeri und Sponsor Patrick Claaßen

Der Dachdecker Fachbetrieb „Dächer von Schnell“ aus Emden hat der D-Jugend Mannschaft der JSG Moormerland einen Trikotsatz gesponsert. Der Geschäftsführer, Patrick Claaßen, (rechts auf dem Foto) ließ es sich nehmen, die Trikots persönlich zu übergeben. Das Trainerduo Tina Leggeri und Thomas Lünemann bedanken sich beim Sponsor mit einem Blumenstrauß. Die JSG Moormerland setzt sich zusammen aus Spielern von den Vereinen SV Warsingsfehn, Fortuna Veenhusen, Concordia Neermoor, FC Oldersum und dem SV Tergast.

MAIBAUM
am 30. April

Mühle Neermoor

...für das leibliche Wohl und gute Musik ist gesorgt!

3-Zimmer-Wohnung in Moormerland und Umgebung gesucht!

Angebote bitte 0162-4392430

Moormerländer Bestattungshaus

5 Jahre Eilers

Bestattungshaus: Koloniestr. 22, 26802 Moormerland

Büro: Hemme-Janssen-Str. 35, 26802 Moormerland

Telefon: 04954 4621
www.bestattungshaus-eilers.de

Traditionell oder modern. Ich helfe Ihnen, all Ihre Wünsche für den Abschied umzusetzen.

Imke Eilers



Meditation macht nachweislich gesund!

Bei der Meditation geht es darum „BEI SICH ZU SEIN“, was in der Erfahrung des Meditierenden auch bedeutet, in der Gegenwart seines Unterbewusstseins zu sein. In der Meditation verabschiedet sich der Mensch von seinen täglichen Aktivitäten und sitzt in der Stille mit geschlossenen Augen. Zur Meditation gehört also die Herauslösung aus dem normalen Alltagsgeschehen mit einem nach innen gerichtetem Bewusstsein. Wir werden uns der Funktionsweise unseres Geistes bewusst.

Während der Meditation bemerken wir, wie ein Gedanke nach dem anderen, ein inneres Bild nach dem anderen und eine Empfindung nach der anderen in den Geist einströmen und die Aufmerksamkeit auf sich zieht. Für vielbeschäftigte Menschen, die ein handlungsorientiertes Leben führen, kann Meditation reine Zeitverschwendung sein, weil es nicht der westlichen Devise entspricht:

sitze nicht nur da, sondern tue irgendetwas!

Meditation bedeutet das Gegenteil:

Tu nichts, sitz nur da!

Unsere Gedanken holen uns aus dem „Hier und Jetzt“ durch Sorgen, Stress, Ängste und schlechte Erfahrungen aus der Vergangenheit. Wir holen uns in die Gegenwart zurück, wenn wir regelmäßig meditieren.

Epigenetik, die als das Bindeglied zwischen unseren Genen und Umwelteinflüssen gilt, hat die molekularbiologische Veränderung in den Zellen bei Meditierenden gemessen. Epigenetische Veränderungen können indirekt durch bestimmte Blutmarker oder Muster im Blut identi-

fiziert werden, die mit epigenetischen Veränderungen in Verbindung stehen.

Das Gedächtnis unserer Zellen kann meditativ umprogrammiert und unser Stressniveau kann dauerhaft gesenkt werden. Das bedeutet, dass regelmäßiges Meditieren die innere Energie unseres Immunsystems nachhaltig verbessern und damit unser **Gesundheitssystem positiv beeinflussen kann!**

Das „Nichtdenken“ hat eine stressregulierende Wirkung auf unseren gesamten Organismus!

Meditationspraktiken können uns auch auf ein höheres Bewusstseinsniveau führen, das allgemein als unglaublich schön und als sehr intensiv und bereichernd empfunden wird!



mail: info@transformation-er-leben.de · mobil: 0152 5323 6979 · Web: www.transformation-er-leben.de

Durch regelmäßige Meditation kannst du deine Lebensqualität steigern und eine positive Denkweise entwickeln, die sich auf dein Handeln, Erleben und Fühlen auswirkt.

N
8

Wahre Freunde sind überlebenswichtig!

Wahre Freunde sind Menschen, auf die man sich in jeder Lebenssituation verlassen kann. Wenn wir uns einmal in unserem Lebensdschungel verlaufen haben, erkennen wir wahre Freude daran, dass sie uns begleitend den Weg durch unserem Dschungel zeigen.

Wahre Freundschaft beruht auf gegenseitiger Zuneigung, die von Sympathie und Vertrauen geprägt ist, sich leicht anfühlt und regelmäßiges Austauschen ein fester Baustein in unserem Leben ist. Eine wahre Freundschaft ermöglicht eine offene und aufrichtige Begegnung miteinander, ohne Zurückhaltung oder Verstellung. Wichtig ist, dass man einander zuhört, sich unterstützt und füreinander da ist.

Manche Menschen begleiten uns ein Leben lang, einige viele Jahre und andere nur für eine kurze Lebensphase. Das ist völlig normal! Diese Menschen treten jeweils zur richtigen Zeit in unser Leben und sie sind alle für unsere soziale Entwicklung und unsere sich formende Integrität lebenswichtig. Gegenüber einer abstrakten Denkweise entwickeln wir durch den Austausch mit Freunden die Fähigkeit, sozial zu denken und zu handeln.

Eine angenehme und erfüllte Lebensqualität hängt nicht

Sie möchten Ihr Haus verfugen, sanieren, die Dachrinnen austauschen etc. und benötigen ein Gerüst ?

www.ho-baugerueste.de

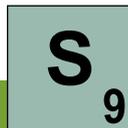
HI + O Maschinen- und Gerätevermietung GmbH
An- und Verkauf von Baugerüsten und Baumaschinen
Heseler Str. 5
26802 Moormerland
Telefon 04950 - 99 56 40

nur von guten Beziehungen im Familien- und Freundeskreis ab, sondern auch von einer guten Nachbarschaft. Eine positive Beziehung zu unseren Nachbarn kann nicht nur unser Leben bereichern, sondern auch eine starke Gemeinschaft in der Nachbarschaft aufbauen.

Jedoch, wenn unsere Anstrengungen nicht gewürdigt oder erwidert werden, kann das sehr schmerzhaft sein. Es dauert oft eine lange Zeit, bis wir merken, dass sich eine langjährige Freundschaft nicht mehr richtig anfühlt, da wir zuerst mit Selbstzweifeln beschäftigt sind und es nicht akzeptieren wollen.

Dieser Prozess entwickelt sich allmählich, bis uns die Kontakte irgendwann anstrengend und unaufrichtig erscheinen. In solchen Fällen sollten wir in Erwägung ziehen, die Beziehung zu beenden. Ohne eine solide familiäre Bindung, Partnerschaft und Freundeskreis besteht das Risiko, dass wir geistig stagnieren, vereinsamen und krank werden.

**Ein Freund ist ein Mensch, der die Melodie deines
Herzens kennt und sie dir vorspielt,
wenn du sie vergessen hast.
(Albert Einstein)**



Ausgrenzung von Familienmitgliedern

Familienmitglieder, die von ihren Eltern, Geschwistern oder angeheirateten Verwandten ausgeschlossen werden, fühlen sich oft verlassen, besonders wenn sie den Grund dafür nicht kennen. Mobbing innerhalb der Familie ist ein Thema, das oft tabuisiert wird, obwohl es eine reale und schmerzhaft Erfahrung für die Betroffenen darstellt. Es kann verschiedene Formen annehmen, wie zum Beispiel verbale Angriffe, Manipulation oder das Verbreiten von Unwahrheiten innerhalb der Familie und in der Öffentlichkeit.

Opfer von Familienmobbing haben oft keine Kontrolle über ihre Situation und stehen alleine da. In vielen Fällen bleibt ihnen keine andere Wahl, als sich von ihren familiären Beziehungen zurückzuziehen, um den ständigen Angriffen zu entkommen. Es gibt viele emotionale Gründe dafür, dass Familienmitglieder andere Familienmitglieder ausgrenzen. Hier sind einige Beispiele:

- **Schlechte Kommunikation:** Wenn Familienmitglieder nicht in der Lage sind, offen und ehrlich miteinander zu kommunizieren, kann es zu Missverständnissen führen. Wenn diese Missverständnisse nicht geklärt werden können, kann es dazu führen, dass sich Familienmitglieder voneinander abwenden und sich gegenseitig ausgrenzen.
- **Eifersucht:** Ein Familienmitglied kann eifersüchtig auf ein anderes sein, weil es glaubt, dass es in irgendeiner Weise besser ist als es selbst. Dies kann aufgrund von Aussehen, Bildungsstand, Beliebtheit oder sogar finanziellen Erfolgen auftreten.
- **Konkurrenz:** In einigen Familien herrscht eine Atmosphäre des Wettbewerbs, bei der jedes Familienmitglied versucht, besser zu sein als das andere. Dies kann zu Missgunst und Neid führen und letztendlich zu Ausgrenzung.
- **Persönliche Differenzen:** Manchmal haben Familienmitglieder einfach unterschiedliche Persönlichkeiten

ten und Ansichten, die zu Konflikten führen können. Wenn diese Differenzen nicht aufgelöst werden können, kann dies dazu führen, dass sich Familienmitglieder gegenseitig ausgrenzen.

- **Unbewusste emotionale Verletzungen:** Manchmal kann ein Familienmitglied, ohne es zu merken, das andere Familienmitglied emotional verletzen. Dies kann dazu führen, dass sich das verletzte Familienmitglied zurückzieht und von den anderen ausgeschlossen wird.

All diese emotionalen Gründe können zu einer Vielzahl von Konflikten führen und die Dynamik innerhalb einer Familie beeinträchtigen. Diese Art von Verhalten ist nicht akzeptabel und ist für Betroffene ohne den Rückhalt von Freunden, eine kaum zu bewältigende Situation. Betroffene brauchen eine sichere und unterstützende Umgebung, in der sie sich erholen und entfalten können.

Wenn ein Mensch in einer ursprünglichen Stammesgruppe verstoßen wurde, bedeutete das seinen sicheren Tod. Heute sind Suizide aufgrund von Einsamkeit ein ernstes gesellschaftliches Problem, das sich weltweit ausbreitet.

Berichte von Monika Postina-Janssen

Dieter Klöpping
Kfz-Werkstatt

Dieter Klöpping
Kfz-Meister

Dr.- Warsing-Straße 66
26802 Moorerland-Warsingsfehn
Telefon 04954/7850
Telefax 04954/8645
info@kfz-kloeping.de
www.kfz-kloeping.de





Die Berufskrankheit!?!

Eine Berufskrankheit ist eine Krankheit, die durch die Ausübung eines bestimmten Berufs verursacht wird. Diese Krankheiten können von Branche zu Branche unterschiedlich sein und sind häufig das Ergebnis von langfristiger Exposition gegenüber gefährlichen Substanzen, körperlicher Belastung oder Stress. In Deutschland sind Berufskrankheiten durch das Siebte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII) geregelt. Als Berufskrankheit kommen jedoch nur solche Erkrankungen in Frage, die nach den Erkenntnissen der medizinischen Wissenschaft durch besondere Einwirkungen verursacht werden. Diesen Einwirkungen müssen bestimmte Personengruppen durch ihre Arbeit in erheblich höherem Grad als die übrige Bevölkerung ausgesetzt sein.

Wenn jemand eine Berufskrankheit hat, kann er oder sie von der Berufsgenossenschaft Leistungen erhalten. Dazu muss jedoch eine Anerkennung der Berufskrankheit durch die Berufsgenossenschaft erfolgen. Die Anerkennung einer Berufskrankheit ist ein langwieriger Prozess, der von einem Arzt oder einem Gutachter der Berufsgenossenschaft durchgeführt wird. Dabei werden die Arbeitsbedingungen des Betroffenen und seine medizinische Geschichte sorgfältig untersucht. Wenn die Berufskrankheit anerkannt wird, hat der Betroffene Anspruch auf eine Reihe von Leistungen, einschließlich medizinischer Behandlung, Rehabilitation und finanzieller Unterstützung:

- 1. Schutz vor Kündigung:** Wenn Sie aufgrund Ihrer Berufskrankheit ausfallen, haben Sie das Recht auf einen erhöhten Schutz vor einer Kündigung durch Ihren Arbeitgeber. Dies gilt insbesondere, wenn Ihre Berufskrankheit eine Behinderung darstellt.
- 2. Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung:** Wenn Sie aufgrund Ihrer Berufskrankheit arbeitsunfähig sind, haben Sie das Recht auf eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung. Diese Bescheinigung ist wichtig, um Anspruch auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall zu haben.
- 3. Berufliche Rehabilitation:** Wenn Ihre Berufskrankheit zu einer Beeinträchtigung Ihrer beruflichen Fähigkeiten führt, haben Sie das Recht auf berufliche Rehabilitation. Dies kann Schulungen, Umschulungen und andere Unterstützung beinhalten, die Ihnen helfen, Ihren Beruf oder einen anderen Beruf auszuüben. Während dieser Zeit erhalten Sie Übergangsgeld.

- 4. Schmerzensgeld:** Wenn Ihre Berufskrankheit auf die Fahrlässigkeit oder den Vorsatz Ihres Arbeitgebers zurückzuführen ist, haben Sie möglicherweise Anspruch auf Schmerzensgeld.
- 5. Rentenanspruch:** Wenn Ihre Berufskrankheit zu einer dauerhaften Beeinträchtigung Ihrer Gesundheit führt, haben Sie möglicherweise Anspruch auf eine Rente aufgrund verminderter Erwerbsfähigkeit.
- 6. Pflegeleistungen:** Sie können im Falle einer eingetretenen Pflegebedürftigkeit auch Pflegegeld, eine Pflegekraft und Heimpflegeleistungen erhalten.

Es ist wichtig zu beachten, dass die genauen Rechte und Ansprüche in jedem Einzelfall unterschiedlich sein können und von der Art und Schwere der Berufskrankheit abhängen. Es ist ratsam, sich an eine Beratungsstelle, einen Rechtsanwalt oder an die Berufsgenossenschaft zu wenden, um sich über Ihre individuellen Rechte und Ansprüche zu informieren.

Zusammenfassend sollten Arbeitnehmer, die glauben, dass sie eine Berufskrankheit haben, sich an ihre Berufsgenossenschaft wenden und eine Anerkennung beantragen. Eine solche Anerkennung kann ihnen helfen, die notwendige medizinische und finanzielle Unterstützung zu erhalten, um mit den Auswirkungen der Berufskrankheit umzugehen. Sollte es zu Problemen kommen, stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht
Niklas Sander

VON DER **AHE · SANDER**

RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR



Rechtsanwälte,
Fachanwälte und Notar

Stefan von der Ahe
Niklas Sander

Koloniestraße 84
26802 Moormerland
Fon: (0 49 54) 95 70-0
Fax: (0 49 54) 95 70-60
www.vdas-anwaelte.de
info@vdas-anwaelte.de

Wohin gehen im Katastrophenfall?

Weil momentan Stromausfall-Szenarien im Bevölkerungsschutz eine hohe Bedeutung haben, fast alle kritischen Infrastrukturen von der Stromversorgung abhängig sind, sind entsprechende Notfallkonzepte nötig.

Notfallkonzepte in Krisensituationen wie Stürme, Brände oder Unfälle bestehen bereits in vielen Gemeinden, Kommunen usw., aber gibt es auch Notfallpläne für einen Blackout?

Unser Netzbetreiber EWE hat bereits die Gemeinderatsmitglieder über einen möglichen Blackout informiert. In vielen Städten im Bundesgebiet und im europäischen Ausland kam es zum großflächigen Stromausfall in den letzten Monaten. Das bedeutet kein Stromausfall von ein paar Stunden oder zwei Tagen. Ein Blackout kann unter Umständen auch zwei Wochen betragen. Kurzum, ein waschechter Blackout ist ein unkontrollierter, flächendeckender Zusammenbruch der Elektrizitätsversorgung.

Der Präsident der Bundesnetzagentur hat gegenüber der FAZ angekündigt, dass im Notfall der Strombezug rationiert werden könnte.

Hier gilt es keine Panik zu machen, sondern die Bevölkerung darauf vorzubereiten, wie sie vorsorgen können. Sich nicht nur auf Gemeinde oder Landkreis verlassen, sondern **Bürger müssen selbst vorsorgen**, d. h. einen gewissen Vorrat an Lebensmitteln, Wasser, wichtige Medikamente, wichtige Dokumente bereithalten. Das DRK schult bereits Menschen mit Notgepäck und Notvorrat zu Hause. Auch die Bundesregierung empfiehlt jedem Bundesbürger stets ein Nahrungsmittelvorrat und Wasser für 14 Tagen bereitzuhalten.

Wer ist für die Vorsorge in den Gemeinden oder Kommunen zuständig und wer hat Befugnisse oder die Verantwortung in einer Krisensituation?

Natürlich müssen die entsprechenden Gemeinden/Landkreise Anlaufstellen, Treff- und Informationspunkte im Falle eines Blackouts festlegen (z. B. Warmhallen) und die Bürger auf alle Fälle informieren! Einige Städte haben



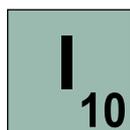
- Stromausfall -

bereits jeden Haushalt schriftlich per Post informiert, um bei einem Totalausfall der Infrastruktur eine Orientierung zu geben. Hier ist ein Punkteplan (auch Befugnisse) festzulegen, damit auch die öffentliche Sicherheit der Bürger (z. B. Plünderer) gegeben ist.

Im Rahmen der Notfallversorgung und richtiges Handeln in Notsituationen hat das BKK, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, auf die Broschüre „Meine persönliche Checkliste“ hingewiesen und kann dort auch bestellt werden.

Es ist keine Panikmache. Das Beste ist, jeder nimmt seine Verantwortung selbst in die Hand!

Wir, die Gemeinderatsgruppe „Wir für Hesel“, wollen auch die umliegenden Gemeinden mit unserem Aufruf informieren und zur Vorsorge aufrufen!



Siglinde König - dieBasisPartei

Dieter Nagel - FDP



Müllsammelaktion Hesel trotz Regen erfolgreich

Bei widrigen Wetterverhältnissen fanden sich am vergangenen Samstag 80 Helfer und Helferinnen bei der Spillwarkerhalle zur Müllsammelaktion in der Gemeinde Hesel ein. Nach einer durch die Corona-Pandemie bedingten Unterbrechung waren die Spillwarkers Hesel sehr froh, dass diese langjährige Tradition fortgesetzt werden konnte. Erfreulicherweise waren diesmal viele Teilnehmer aufgrund privater Initiative dabei.

In den Mitgliedsgemeinden Holtland, Brinkum, Firrel, Stiekelkamperfeh, Schwerinsdorf und Hesel wurden zahlreiche Straßenränder und Wege von Müll und Unrat befreit.

Unzählige vom Landkreis Leer bereitgestellte Abfallsäcke



Die Helfer und Helferinnen trotzten den Wetterverhältnissen

finden Ihren Weg zu den Sammelstellen. Alle Helfer verdienten sich ein großes Dankeschön für den engagierten Einsatz. Zum Abschluss gab es an den Sammelstellen für die Helfer ein gemeinsames Mittagessen mit Getränken.

Ein Bericht von Reinhold Hirthe

E
11

Aktion „Saubere Landschaft“

Auch in der Gemeinde Schwerinsdorf wurde zur Aktion „Saubere Landschaft“ aufgerufen. So fand am Donnerstag, den 30. März unter Beteiligung vieler freiwilliger HelferInnen wieder die große Müllsammelaktion statt. Pünktlich um 17.00 Uhr waren etliche DorfbewohnerInnen, ob klein oder groß, losgezogen, um die Straßen und Wegeseitenräume von Müll und Unrat zu befreien. Das Wetter meinte es gut, denn es war trocken. Anschließend wurde sich noch im Feuerwehrgerätehaus gestärkt, mit Bratwurst und Getränken. Die Gemeinde Schwerinsdorf bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern!

Ein Bericht von Mathias Bontjer

Ein Herz für die Umwelt!!



Die Helfer und Helferinnen mit Herz für die Umwelt.



Die Helfer und Helferinnen der Aktion „Saubere Landschaft“

Ein Herz für die Umwelt hatten anlässlich der Müllsammelaktion am 25.03.23 der Samtgemeinde Hesel 21 freiwillige Helfer und Helferinnen. Die Jugendfeuerwehr Holtland, die Kutschfahrmädels Holtland und 3 tapfere private Sammler trotzten dem sehr wechselhaften Wetter. Von Nieselregen, Hagel und Gewitter mit starken Böen und Starkregen ließen sich die Helfer nicht abbringen über 2 Stunden Holtland vom Straßenmüll zu befreien. Anschließend konnten sich die Beteiligten bei heißem Tee, Kuchen und einem deftigem Burger wieder aufwärmen. Die Organisatoren Daniel Burlager und Gertrud Boekhoff fanden die Müllsammelaktion sehr gelungen und freuten sich über den Neustart dieser wichtigen Tradition nach der Coronazeit.

Ein Bericht von Eberhard Boekhoff

Umwelttag in der Gemeinde Firrel

Am Samstag, den 01.04.2023 fand in der Gemeinde Firrel der geplante Umwelttag statt. Es wurde in der Gemeinde Firrel Müll gesammelt.

Ca. 50 freiwillige Helferinnen und Helfer hatten sich am Firreler Dorfgemeinschaftshaus eingefunden. Der Bürgermeister der Gemeinde Firrel begrüßte die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Besonders erfreulich waren die vielen Kinder und Jugendliche bei der Sammelaktion.

Die Freiwillige Feuerwehr, Andreas Kirchengemeinde, Freikirchliche Baptisten Gemeinde, Sportverein GW Firrel, Jägerschaft Firrel, Firreler Dörpputzers und auch die Firrelerer Wählergemeinschaft haben sich an der Aktion beteiligt.

Es wurde doch einiges an Müll gesammelt und somit ein Zeichen gesetzt. Unser Dorf soll schöner und sauberer und attraktiver werden. Anschließend wurde gemeinsam gegrillt.



Die Helfer und Helferinnen beim Umwelttag in Firrel

A
12



Für echte Sicherheit:

Nehmen Sie Kontakt auf!

Ein bisschen sicher ist unsicher!

Jetzt Ihre Versicherungen rund ums Eigentum checken und dem Schutz ein Update verpassen – mit ERGO **check&save**



Versicherungsbüro
Jens-Rainer Bohlsen

Arend-Smid-Str. 4
26789 Leer (Ostfriesland)
Tel 0491 4542886
jens-rainer.bohlsen@ergo.de
www.jens-rainer-bohlsen.ergo.de

ERGO

Neubaugelbiet in der Gemeinde Holtland

Die Gemeinde Holtland plant an der Siebestocker Straße ein Neubaugelbiet mit ca. 30 Bauplätzen. Inzwischen schreitet die Planung voran. Gemeinsam mit dem voraussichtlichen Erschließungsträger der Niedersächsischen Landesgesellschaft (NLG) ist die Gemeinde Holtland dabei die Unterlagen für den Bebauungsplan final abzustimmen. Das Bauleitplanverfahren soll in Kürze mit der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit beginnen. Ein grober Entwurf der Bauplätze besteht bereits. Hierbei handelt es sich um einen Entwurf, daher sind noch Anpassungen/Änderungen im Rahmen der Bauleitplanung möglich.

Wahrscheinlich kann in diesem Herbst mit der Erschließung begonnen werden, so dass im kommenden Frühjahr ein Baubeginn für die Wohngebäude denkbar ist.

Die Verkaufspreise für die Bauplätze sind noch nicht endgültig berechnet, werden sich aber voraussichtlich um ca. 115 Euro/qm belaufen. Hierbei handelt es sich um Durchschnittspreise, je nach Lage der Bauplätze sind höhere bzw. niedrigere Preise möglich.

Die Vermarktung der Bauplätze soll in diesem Herbst beginnen. Soweit Sie hierbei berücksichtigt werden wollen,

können Sie sich in die Interessentenliste eintragen lassen. Die Anmeldung hierzu finden Sie auf der Internetseite der Samtgemeinde Hesel unter rathaus.hesel.de in der Rubrik Bauen unter dem Punkt Bauplätze. Bitte klicken Sie auf den Link „Anmeldung zur Interessentenliste“.



Alternativ können Sie auch den folgenden QR-Code verwenden:

<https://formulare.govconnect.de/metaform/Form-Solutions/sid/assistent/6421709b1da34b5a7484dce9>

100 % Rundum - sorglos Paket! Aufnahme, Vermarktung, Besichtigungen, Verkauf Beurkundungen & Übergabe

Küstenwind
IMMOBILIEN

Zuverlässig & unkompliziert verkaufen

JETZT!
TIPPGEBER WERDEN ...

Auch am Wochenende erreichbar!

Doris Hasseler-Buß
An der Gaste 11
26845 Nortmoor
Tel.: 04950 - 80 67 57
Mobil: 0177 - 87 23 595
kuestenwind-immobilien@t-online.de
www.kuestenwind-immobilien.de

Straßen-Nachbarschafts-FLOHMARKT

am 04.06.2023
von 11.00 bis 17.00 Uhr
Neue Straße · Holtland Nücke

Gerne nehmen wir noch Anmeldungen entgegen.
Keine gewerblichen Anbieter!
Anmeldung bis 21.05.23 unter: www.nuecker-meile.de
Anmeldung@nuecker-meile.de · Tel. 04950 4279886

Nachdem im letzten Jahr der traditionelle Pfingst-Flohmarkt nach den Jahren der Corona-Pause wieder erfolgreich durchstarten konnte, findet die Veranstaltung in diesem Jahr wie gewohnt am Pfingstsonntag, dem **28. Mai**, von **07:00 bis 18:00 Uhr** statt.

Die Veranstalter weisen darauf hin, dass nur gebrauchte Ware, Trödel oder selbst hergestellte Dinge verkauft werden dürfen. Neuware wird nicht zugelassen!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Den Besuchern wird in der Reihenfolge ihres Eintreffens ein Standplatz zugewiesen.



Als Standgebühren werden 4 Euro pro laufendem Meter Stand erhoben. Die Veranstalter hoffen nun, dass zahlreiche Besucher und Besucher den Weg zu diesem über die Region hinaus bekannten Straßenflohmarkt finden! <http://www.kk-schwerinsdorf.de/>

Ein Bericht von Karl-Heinz Hoffmann

MITSUBISHI MOTORS

8 Jahre abgesichert ab 153 EUR!

Nimm Acht

Jetzt für Ihren neuen Mitsubishi:
3 Jahre Anschlussgarantie¹ abschließen und insgesamt 8 Jahre abgesichert¹ sein.

1 5 Jahre Herstellergarantie* plus 3 Jahre Anschlussgarantie als Reparaturkostenversicherung für wesentliche Bauteile mit nach km-Leistung gestaffelter Materialkostenbeteiligung gemäß den näheren Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-Aktiengesellschaft. Preise modellabhängig. Gültig ab 01.01.2023 bei Kauf eines Neufahrzeugs, bis 3 Monate nach Erstzulassung, nur bei teilnehmenden Handelspartnern als Vermittler. Freibleibendes Sonderangebot mit begrenzter Verfügbarkeit. Bedingungen/Details unter mitsubishi-motors.de/nimm-acht
*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

Autowelt Rückert OHG
Dieselstr. 2-4
26802 Moormerland
Telefon 04954/95000
www.mitsubishi.autowelt-rueckert.de

1. Flohmarkt

am Gasthuus
in Jheringsfehn

Sonntag
7. Mai 2023
ab 11 Uhr
in der
Möwenstraße
Jheringsfehn



Keine Standgebühr
Privatpersonen können sich
telefonisch bei

Magret Kuper, Tel.: 04954/7615

Oder per eMail an
UDHZ@mailbox.org
anmelden



Neuer Bewohner in Tergast...

... ist seit vergangener Woche ein Storch, der sich offenbar in seinem Nest sehr wohl fühlt. Erst vor vier Wochen war es nicht unweit des Rastplatzes beim Wasserwerk neu errichtet worden. Viele fleißige Hände hatten das Nest, das über elf Meter hoch ist, gebaut und aufgerichtet.

Spannend wird's, wenn in Kürze direkt unterm Nest eine Kamera mit Live-Übertragung montiert wird. So sollen die Aktivitäten der hoffentlich schon bald einziehenden Storchenfamilie im Internet für jeden sichtbar sein.

Tergast ist stolz auf seinen Arbeitskreis „Unser Dorf hat Zukunft“, der mit der engagierten Beteiligung von etwa einem Dutzend Tergaster Bürgerinnen und Bürgern bereits seit Jahren erfolgreich ist. Kennzeichnend für die Gruppe um Tommy Thomsen und Fokko Böden sind der Zusammenhalt, die Fleißarbeit und immer neue Ideen. So sind in den letzten Jahren die Straßenbeleuchtung beim Wasserwerk, der Bouleplatz und der Rastplatz mit Elektroversorgung für E-Bikes und mit Wasserspender entstanden.

Ein Bericht von „UnsDörf“-Redaktion



**Himmelfahrt =
Timmelfahrt ...**

... wir feiern mit!

**Ab 11 Uhr Party mit Bierwagen,
saftigem Backfisch &
Grillspezialitäten.**

Ab 14 Uhr Live Musik mit ROXX4U



Hotel Restaurant Kastanjehoff
Leerer Landstraße 31 · 26629 Timmel
Tel.: 04945-9169057 · www.kastanjehoff.de



Für die kommende Saison 2023/24 kann der SV TiMoNo den ersten Neuzugang bekannt geben. Vom Regionalligisten SV Meppen U20 wechselt das ostfriesische Top-Talent Lina Wallbaum zum Oberligisten SV TiMoNo und soll dabei mithelfen mittelfristig den Aufstieg in die Regionalliga zu erreichen.

Die 17-jährige aus Stapelmoor begründet ihren Wechsel zum SV TiMoNo wie folgt:

„Ich wollte gerne wieder in Ostfriesland spielen und habe eine neue fußballerische Herausforderung gesucht. Außerdem war die Mannschaft beim Probetraining direkt sehr nett und offen, wodurch ich mich im Team wohlfühlt habe. Ich freue mich auf die neue Saison und die damit kommenden Herausforderungen.“

Koppelkamm und Wallbaum kennen sich bereits aus früheren Zeiten beim DFB-Stützpunkt der Jungs. Das Ausnahmetalent trainierte von 2018 bis 2020 einmal die Woche als einziges Mädchen bei den ein Jahr jüngeren Jungs mit und wusste stets mit guten Leistungen zu überzeugen. Einer der Trainer war der heutige Coach der Oberliga Frauenmannschaft des SV TiMoNo Jan-Henrik Koppelkamm. Bis 2021 dribbelte Lina Wallbaum sogar noch für die C-Jugend Jungs von BW Papenburg und verfügte bis zur Saison 2021/22 durchgehend über ein Zweitspielrecht bei den Jungs. Darüber hinaus schaffte Sie es auch in die weiblichen Auswahlteams des niedersächsischen Fußballverbandes (NFV). Von 2017 bis 2021 durchlief sie alle U-Mannschaften des NFV und zählt niedersachsenweit zu den größten Talenten.

„Lina zeichnet eine wahnsinnig gute Spielübersicht, eine hohe Passqualität und einen sehr guten ersten Kontakt aus. Sie wird unserem Spiel sehr gut tun.“, spricht Koppelkamm in den höchsten Tönen von der Rheiderländerin.

Wallbaum kommt vorrangig im zentralen Mittelfeld zum Einsatz. Besonders im Spiel im letztem Drittel soll die technisch versierte Mittelfeldakteurin helfen die Qualität der Chancenkreierung zu verbessern.

Im letzten Jahr spielte die 17-jährige noch für den SV Meppen in der U17-Juniorinnen-Bundesliga. Lina Wallbaum führte die Mannschaft dabei als Kapitänin auf einen starken 4. Platz und kam in 25 von 26 spielen zum Einsatz. In ihrer ersten Regionalliga Saison wurde Lina trotz ihres jungen Alters bereits in 11 Spielen eingesetzt und



E
15

Jan-Henrik Koppelkamm und Lina Wallbaum

konnte bereits mit guten Leistungen beeindrucken. Mit ihrem ersten und bis dato einzigen Regionalligator konnte Sie sich auch schon in die Torschützenliste eintragen. Erfolgreich war Lina Wallbaum auch schon. So feierte Sie 2018 und 2019 mit den C-Juniorinnen des SV Meppens die norddeutsche Meisterschaft im Futsal.

„Lina ist genau die Spielerin, die unserem Anforderungsprofil entspricht. Fußballerisch sowieso, aber auch Heimatverbunden, ehrgeizig und diszipliniert. Ich freue mich, dass wir solch ein Talent für uns gewinnen konnten“, ist sich Koppelkamm sicher das Wallbaum gut zum SV TiMoNo passen wird.

Kurzinfo:
Vor Redaktionsschluss erreichte uns folgende Meldung: Auch Ayleen Seyen wechselt vom Regionalligisten SV Meppen zum Oberligisten SG TiMoNo. Mehr dazu erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.





Heart of Mercy e. V. unterstützt Kinder in Not mit verschiedenen Projekten

Die Hilfsorganisation Heart of Mercy e. V. unterstützt seit 2013 bedürftige und notleidende Bürgerinnen und Bürger in Ostfriesland mit Sachspenden sowie individuellen Hilfeleistungen. Dem Verein liegt insbesondere das Wohl der Kinder am Herzen - der Großteil der Kunden von Heart of Mercy e. V. sind Alleinerziehende sowie Familien mit mehreren



Kindern. Aus diesem Grund konzentrieren sich viele Projekte des Vereins auf Kinder und deren Familien. Ein Beispiel ist das Projekt „Willkommen im Leben“. Die Geburt eines Kindes stellt viele Familien vor finanzielle Herausforderungen, weshalb die Organisation es sich zum Ziel gesetzt hat, mit der Unterstützung durch Kleidung, Kinderwagen, Spielzeug und weiteren Artikeln zur Erstlingsausstattung einen sorgenfreien Start ins Leben zu ermöglichen. Bei diesem stets sehr gefragten Projekt kommt es allerdings immer wieder zu Engpässen: insbesondere bei Kleidung in den kleinsten Größen sowie bei Kinderwagen ist der Bedarf sehr hoch. Ein weiteres Projekt der Hilfsorganisation, das sich dem Wohl der Kinder widmet, ist „Lernen unterstützen“. Dies entstand ursprünglich, um den Schulstart notleidender Kinder durch die Spende eines Schulranzens zu erleichtern. Durch die Corona-Krise und das damit verbundene Homeschooling wurde die Nachfrage erweitert – so gehören beispielsweise auch unter anderem Schreibtische zu den Dingen, die angefragt werden. Nach wie vor liegt der Fokus allerdings vor allem auf der Ausgabe von Schulranzen, so dass jedes Kind - unabhängig von der finanziellen Situation der Eltern – mit einem tollen Ranzen in den Schulalltag starten kann. Nicht nur Familien können sich an Heart of Mercy e. V. wenden, auch für LehrerInnen oder SchulsozialarbeiterInnen kann der Verein eine Anlaufstelle sein, um SchülerInnen zu unterstützen. So konnten beispielsweise im vergangenen Jahr mehrere Kinder mit einem Fahrradhelm ausgestattet werden, nachdem sich eine Lehrerin an Heart of Mercy e. V. wandte. So wurde ein Fahrradausflug für die gesamte Klasse ermöglicht und niemand musste verzichten.

Für die weitere Umsetzung dieser Projekte benötigt die Hilfsorganisation laufend Sachspenden. Wie bereits erwähnt, werden folgende Dinge besonders benötigt: Babykleidung in den kleinsten Größen, Kinderwagen sowie Schulranzen. Die Spenden können zu den Öffnungszeiten (montags bis freitags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr sowie am Mittwochnachmittag von 13:30 bis 17:00 Uhr) abgegeben werden. Wenn Sie Hilfe von Heart of Mercy e. V. benötigen oder weitere Fragen haben, können Sie sich telefonisch (04943-4057195) oder per E-Mail (info@heartofmercy.de) informieren. Das Büro ist montags, mittwochs und freitags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es außerdem unter www.heartofmercy.de.

Der Verein möchte schließlich noch einmal darauf aufmerksam machen, dass dringend neue Räumlichkeiten gesucht werden. Heart of Mercy e. V. ist bisher in einem 1400 qm großen Bürogebäude in Großefehn tätig, welches jedoch zum Ende des Jahres aufgrund von Eigenbedarf verlassen werden muss. Daher wird nach einer neuen Wirkungsstätte gesucht und der Verein ist dankbar für jede Idee und jeden Tipp! Um zu gewährleisten, dass alle bisherigen Mitarbeiter weiterhin Teil der Hilfsorganisation bleiben können, wären Räumlichkeiten im Raum Großefehn/Landkreis Aurich ideal. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Impressum:

Verlagsleitung:
Giesela Aden
Edzardstraße 19
26802 Moormerland

Redaktionsleitung:

Hans-Jürgen Aden
Tel. 04954 6029
Mobil: 0152 56327006
hans-juergen.aden@gmx.de

Auflage:

18.200 Stück

Druck:

Ostfriesische
Presse Druck GmbH
Emden



AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de



Holzzentrum24 Prikker

Ihr Holzhandel in Ostfriesland

So könnte es demnächst auch bei Ihnen aussehen ...



Besuchen Sie unseren Shop im Internet: www.prikker-holzmarkt.de

Holzzentrum Prikker GmbH & Co. KG

Westerwieke 36-44 • 26802 Moormerland • Tel. 04954/94850

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr - Samstag 9.00-13.00 Uhr

CDU: „Uns platzt der Kragen!“ Brückensperrung am Sauteler Kanal wird zum Dauerärgernis

Seit über neun Monaten ist mittlerweile die Brücke an der Mühlenstraße in Warsingsfehn gesperrt. Ursprünglich sollte die Sanierung des Bauwerks rund zweieinhalb Monate dauern. „Seitdem werden wir immer wieder vertröstet und die Bevölkerung muss Umwege fahren. Das ist für einen so langen Zeitraum unzumutbar. Die Bauleitung und die Baufirmen sind anscheinend nicht fähig“, sagt Dieter Baumann, Vorsitzender der CDU-Gemeinderatsfraktion. Die CDU fordert Bürgermeister Hendrik Schulz auf, die Angelegenheit zur Chefsache zu machen und Maßnahmen gegen die Verantwortlichen einzuleiten. „Eine vorübergehende Sperrung für Reparaturarbeiten ist berechtigt, aber eine Dauersperrung nicht hinnehmbar. Wir brauchen endlich einen zeitnahen und verbindlichen Fertigstellungstermin“, so Baumann.



Brückensperrung am Sauteler Kanal

Gemeinde muss Jugendarbeit in den Vereinen stärker honorieren

17

Viele Kinder in Deutschland sitzen zu viel und bewegen sich zu wenig. Das ist knapp gefasst das Ergebnis eines internationalen Bewegungszeugnisses 2022, das die Sportlichkeit von Kindern international verglichen hat. Deutschland bekam nur die Note 4.

„Wir lesen aus dieser Studie, dass Jugendarbeit in den Sportvereinen wichtiger wird. Das Ergebnis dieser recht frischen Untersuchung bestärkt uns, unserer Forderung nach einem Ausbau und der finanziellen Unterstützung der Jugendarbeit in den Vereinen Nachdruck zu verleihen“, sagt Dieter Baumann, Vorsitzender CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Moormerland. Mehr Unterstützung von Ehrenamt und Jugendarbeit war ohnehin eine zentrale Aussage im Kommunalwahlkampf der hiesigen CDU.

Das Bewegungszeugnis 2022 der TU München hat offenlegt, dass besonders in den Kategorien „körperliche Aktivität“ und „körperliche Fitness“ deutsche Kinder im internationalen Vergleich besonders schlecht abschneiden. Ein Drittel der Kinder hat der Studie zufolge die Bewegungsempfehlung der Weltgesundheitsorganisation nicht erreicht. Dieter Baumann: „Alle müssen erkennen, dass Jugendarbeit in den Sportvereinen immer wichtiger wird.“ Die Gemeinde Moormerland sei in der Pflicht, die Sportvereine bei der Umsetzung ihrer auch gesundheitsfördernden und pädagogischen Aufgaben finanziell zu unterstützen. Die CDU-Fraktion hat einen Antrag für die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses gestellt.

SCHARFF **TRAUCO**
GRUPPE

Bauen · Wohnen · Garten

J. G. Scharff GmbH & Co. KG
Dr.-Warsing-Str. 288
26802 Moormerland-Warsingsfehn
Tel.: 04954 - 951010

J. G. Scharff GmbH & Co. KG
Industriestraße 9 - 11
26789 Leer
Tel.: 0491 - 929401

Aluminium Terrassenüberdachungen

- in diversen Größen
- mit Glas- oder Polycarbonateindeckung
- Profile in verschiedenen Farben
- 10 Jahre Garantie auf Eindeckung, Profile und Beschichtung
- Preis auf Anfrage

AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de



Ein Begegnungshaus für Hesel Villa Popken nach Renovierung eingeweiht

E
18

Mitten in Hesel liegt die Villa Popken. Das Wahrzeichen der Gemeinde. Das ehrwürdige Gebäude wurde vor mehr als 100 Jahren gebaut und vor 30 Jahren von der Gemeinde übernommen. Jetzt ist es das neue Begegnungshaus für Hesel. Die Villa wurde modernisiert, neu gestaltet und eingerichtet. Im Rahmen eines Frühlingfestes wurde sie jetzt eingeweiht.

Bürgermeister Gerd Dählmann ist stolz: „Es war ein langer Weg, aber er hat sich gelohnt. Vereine, Gruppen und Initiativen werden die Villa Popken jetzt nutzen können. Bislang fehlte ein solches Angebot. Das Ergebnis ist großartig geworden. Das ist ein Gewinn für alle Heselerinnen und Heselers.“



Insgesamt investierte die Gemeinde rund 94.000 Euro. Mit dem Geld wurde die Villa aufwändig saniert und modernisiert. Entstanden ist ein neuer Begegnungsort mit Gemeinwesencafé und Veranstaltungsraum. Die Organisation der Räume übernimmt mit Bärbel Klein künftig eine hauptamtliche Mitarbeiterin der Gemeinde. Die Bewirtung am Nachmittag beim Tag der Offenen Tür übernahm die Gruppe „Frauen der Samtgemeinde“ unter Vorsitz von Edith Emken.



Gitta Connemann und Gerd Dählmann

Die CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann nutzte die Gelegenheit „Danke“ zu sagen: „Die Mitglieder des Rates engagieren sich ehrenamtlich für unser Dorf. Sie haben Stunden um Stunden damit zugebracht, sich um Pläne und Finanzierung Gedanken zu machen, Widerstände zu überwinden uvm. - vorneweg Bürgermeister Gerd Dählmann. Herzlichen Dank!“

Hintergrund: Die Villa Popken wurde 1922 von Bauer Focke Memken Immega (1859-1931) erbaut. Die Gemeinde übernahm die Immobilie 1993, um sie öffentlich nutzbar zu machen. Heute ist sie Sitz der Heselers Touristik-Information und kann als Begegnungsstätte genutzt werden. Im ersten Stock befindet sich zudem eine archäologische Ausstellung über die Geschichte des Klosters Barthe.

Wir bieten alles aus einer Hand: Elektro-Heizung-Lüftung-Sanitär

Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um alle Fragen der Elektroinstallation, Kommunikations- & Sicherheitstechnik. Wir verwirklichen Ihre Projekte auch in den Bereichen Heizung, Lüftung, Sanitär und Tiefbauarbeiten.

- Elektorinstallation
- Telefonanlagen
- Datentechnik
- E-Check
- Satelittentechnik
- Tiefbauarbeiten
- Kundendienst sämtlicher Elektrogeräte



- Verkauf von Elektrogeräten
- Elektromaterial
- Lampen
- Kunstgewerbe
- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Service und Wartung

EI-Wi Elektro Wieder GmbH
Blumenstraße 3 · 26835 Hesel
☎ 04950-2004 · 📠 04950-3323



Naatjes HLS GmbH
An der Fabrik 6 · 26835 Hesel
☎ 04950-1097 · 📠 04950-1614



Energie-Abrechnung:

Sind sie auch geschockt!?



Wir **HELFEN** gerne weiter.



Hauptstr. 171
26802 Moormerland
info@energie-vereint.de
www.energie-vereint.de



Jetzt wechseln &
sparen!

Wir
BERATEN, VERGLEICHEN
& WECHSELN
für Sie.

Wir freuen uns auf
Ihren Anruf
Tel. 04954 - 89 04 146





Samtgemeinde Hesel e.V

Wir suchen DICH

- Du willst Erste Hilfe lernen, um im Ernstfall Menschen helfen zu können
- Du willst neue Leute kennenlernen
- Du hast Lust auf tolle Aktionen, Ausflüge und Spaß

Dann komm zu uns

Wann: jeden zweiten Samstag

Treffen

Alter: 6 bis 16 Jahren
14:00 – 16:00 Uhr

Alter: 16 bis 27 Jahren
16:00 – 18:00 Uhr

Wo: Alte Schule
Schulstraße 13
26835 Holtland

Ansprechpartner

Deutsches Rotes Kreuz
Jugendrotkreuz
Samtgemeinde Hesel e.V

Tobias Priefer
Mühlenkamp 13b
26835 Holtland

Kinder & Jugendliche von 6 -16 Jahren

Janina Boekhoff
Tel.: 01525 546610

Jugendliche von 16 -27 Jahren

Tobias Priefer
Tel.: 04950-995114

E-mail: jrk.holtland-brinkum@live.de

Fahrradkorso für die Radwege von Riepe nach Simonswolde über Neuland nach Oldersum



Am Sonntag, 07.05.2023

Wir machen uns **gemeinsam mit Euch** auf den Weg für eine sichere und bessere Fahrradanhängerbindung unserer Ortschaften!

„Also fahrt alle mit“

Start ist um 10:30 in Riepe beim „Netto-Parkplatz“ über „Dorfplatz in Simonswolde“ zum Ziel „Dorfplatz Oldersum“

In Oldersum werden Bratwurst, Frikadellen und Kaltgetränke angeboten.

Begleitete Hinfahrt von Oldersum nach Riepe um 9:30 Uhr mit der Feuerwehr ab Dorfplatz

Begleitete Rückfahrt mit den Feuerwehren um ca. 13:30 Uhr in Richtung Riepe und Simonswolde

Wir freuen uns auf Euch!

Inga Damm – Riepsterhammrich, Volker Degner – Ortsrat Riepe, Ortsrat Oldersum, Ortsrat Simonswolde

**Hatshäuser
Feuerwehrrfest**

**Neuer
Termin:
9.-11. Juni**

Fr.: Feuerwerk

Sa.: Party

**So.: Familientag
+ Theater**

**Maibaum
in Hatshausen**

**1. Mai 2023
ab 11 Uhr
Feuerwehrhaus Hatshausen**

**Jeder ist
herzlich willkommen!**

**Hüpfburg für
die Kinder**



**Für das leibliche Wohl
ist gesorgt.**



Freiwillige Feuerwehr Hatshausen



Der CDU Gemeindeverband Firrel traf sich am 11.04.23 zur Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen.

Unter Leitung der Samtgemeindeverbandsvorsitzenden Melanie Nonte und der Bundestagsabgeordneten Gitta Connemann MdB wurde gewählt.

Einstimmige Ergebnisse wurden erzielt:

Vorsitzender: Folkmar Meyer
stellv. Vorsitzender: Werner Aleschus
Schriftführerin: Anja Dirks
Beisitzer: Hilko Meyer, Bianca Wittmann,
Hartwig Weber, Dirk Leenderts und
Johann Aleschus

Gitta Connemann, sowie Melanie Nonte berichteten über aktuelle Themen aus dem Bund, Kreis und der Samtgemeinde.

Es gibt viele Themen die momentan die Menschen gerade im ländlichen Raum Beschäftigten und gerade da, heißt es anzupacken und sich Gehör zu verschaffen.

Wir als CDU sind gerade was Politische Vertreter im Landtag oder Bundestag gut aufgestellt, da wir wissen,

dass unsere Vertreter sich kümmern und dem ländlichen Raum eine Stimme geben.



Johann Aleschus, Folkmar Meyer, Hilko Meyer, Gitta Connemann, Werner Aleschus, Anja Dirks, Hartwig Weber, Melanie Nonte, Bianca Wittmann. Es fehlt Dirk Leenderts



GÖRTEMAKER
SANITÄR . HEIZUNG . LÜFTUNG

Jetzt Termin vereinbaren!
T. 04954-1569

Seit 40 Jahren Ihr Partner vor Ort.

Solaranlage mit Speicher zur Energie-Unabhängigkeitserklärung!

Die Beliebtheit von Solarstromspeichern und Photovoltaik-Anlagen steigt immer mehr, gerade durch die aktuelle Energiekrise. Kein Wunder: Je höher der Eigenverbrauch, umso größer die Ersparnis.

Sie möchten auch eine Solaranlage oder haben Fragen? Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin. Wir sind von montags bis freitags für Sie da.

IHR DIENSTLEISTER FÜR

- ✓ Heizungstechnik
- ✓ Klima- und Lüftungstechnik
- ✓ Sanitärtechnik
- ✓ Solarthermie
- ✓ Fördermittel-Check
- ✓ Regenerative Energien
- ✓ Energieberatung
- ✓ Badsanierung



Gemeinschaftsgarten Nortmoor



Moin Moin, liebe Gartenfreunde, Freunde, Kollegen, Nachbarn, Verwandte, Bekannte und Interessierte.

Wir freuen uns, euch an dieser Stelle die Mitmachseminare vorzustellen, die wir in Kooperation mit dem Zauberhaus Moormerland ausgearbeitet haben. Im Sinne des Projektes haben wir viel Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Die Materialien werden gestellt.

Die Endergebnisse können mit nach Hause genommen werden. Alle Veranstaltungen finden im Gemeinschaftsgarten statt (Lehmgasterstraße 7). Zu den Veranstaltungen mitzubringen ist entsprechende Kleidung und die eigene Verpflegung.

Für Kinder und Erwachsene gibt es an angegebenen Terminen folgende Angebote:

Samstag, 29.04.2023 - 14:00 – 18:00 Uhr

Angebot Erwachsene: Pflanzenanbau

- der richtige Standort, für die richtige Pflanze (Boden, Sonne)
- Ausgewählte Arten für den Gemeinschaftsgarten
- zeigen und ackern

Termin ohne Angebot für Kinder

Samstag, 13.05.2023 - 14:00 – 18:00 Uhr

Angebot Erwachsene: Pflanz- und Rankgerüste selber bauen

- Bambus, Weide, Haselnuss und Co.: tolle Zäune und Gerüste zum Ranken der Pflanzen selber bauen. (Natürlich auch gerne für den Gemeinschaftsgarten)

- Angebot für Kinder: Tipi selber bauen
- auf dem Gelände des Gemeinschaftsgartens entsteht ein großartiger Spielort.

Samstag, 03.06.2023 - 14:00 – 18:00 Uhr

Angebot Erwachsene: Nützlinge und Schädlinge

- Natürliche Helfer gegen Schneckenfraß und Co. - Nützlinge entdecken, nutzen und einsetzen
- Angebot für Kinder: Insektenhotel selber bauen
- Welche Tiere freuen sich über ein Hotel
- Aus Klopapierrollen und natürlichen Materialien ein Haus für Insekten bauen

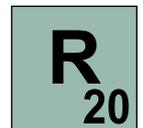
Samstag, 08.07.2023 - 10:00 – 16:00 Uhr

Upcycling: Gemeinsames Angebot für Kinder und Eltern zum Start in die Sommerferien

- Neue Ideen zur Verwertung von scheinbarem „Unrat“ und „Müll“ für den sinnvollen Einsatz im Garten.
- Anschließend genießen wir gemeinsam ein Lagerfeuer bei Speis und Trank.

Erwachsene und Kinder können unabhängig voneinander angemeldet werden. Die Eltern der Kinder müssen nicht vor Ort sein. Preis: pro Person (Erwachsene wie Kinder) 15,- €.

Rückfragen oder Anmeldung unter: gemeinschaftsgarten-nortmoor@gmx.de



FASD - Neues Angebot der Diakoniestation Hesel-Jümme-Uplengen

FASD – diese Abkürzung ist vielen Menschen nicht geläufig, dabei erhielten in Deutschland bereits ca. 1,5 Mio. Erwachsene und 285.000 Kinder und Jugendliche diese Diagnose. Jedes Jahr kommen schätzungsweise 14.000 Neugeborene hinzu.

FASD steht für Fetale Alkoholspektrumstörung und ist die Folge von Alkoholkonsum in der Schwangerschaft. Trinkt die werdende Mutter Alkohol, hat das Kind nach dem Konsum den gleichen Blutalkohol wie die Mutter, es benötigt aber 10x länger diesen Pegel abzubauen. Dadurch hat der Alkohol ausreichend Zeit, die Organe oder Organsysteme des Babys auf vielfältige Weise zu schädigen. Neben Wachstumsauffälligkeiten kann es zur Ausbildung von speziellen Gesichtsmerkmalen und zur Schädigung des zentralen Nervensystems kommen. Für Betroffene und ihre Angehörigen ist die Bewältigung des Alltags eine lebens-

lange Herausforderung, denn FASD ist nicht heilbar.

FASD ist aber vermeidbar. Deswegen bietet die Diakoniestation seit Kurzem Aufklärung, Wissensvermittlung und Beratung für u.a. betroffene Personen, Pflege- oder Adoptiveltern, leibliche Eltern, Lehrkräfte, Erzieher und Erzieherinnen an. Egbert Bramer ist zertifizierte FASD-Fachkraft (FH Münster) und berät Sie gern. Vereinbaren Sie unter der Telefonnummer 04956 92825-500 einen Beratungstermin. Weitere Informationen zu diesem Angebot finden Sie auf www.diakonie-hju.de unter der Rubrik FASD.

Merken Sie sich gern auch schon mal den 11. Oktober 2023 vor, denn dann laden wir alle Interessierten zu einem Fachvortrag von Egbert Bramer in das Dörphus Nortmoor ein.





Bidens
Gold-Zweizahn



Calibrachoa
Zauberglöckchen



Helichrysum
Strohblume



Osteospermum
Kapkörbchen



Rudbeckia
Sonnenhut



Solenostemon
Buntnessel

Unsere Pflanzen des Monats:

Üppige Blumenpracht den ganzen Sommer über – jetzt startet die Pflanzsaison für **Beet- und Balkonpflanzen** voll durch. Einen Hauch von südländischem Flair verbreiten z.B. Blumenampeln, die Ihren Hauseingang oder Ihre Pergola verschönern. Mögen Sie es einfarbig, Ton in Ton oder bevorzugen Sie eine bunte Blumenpracht? Den Farben der aktuellen Beet- und Balkonpflanzen sind keine Grenzen gesetzt. Wählen Sie Ihre Lieblingsfarbe oder kombinieren Sie Pflanzen farblich abgestimmt miteinander.

Die beliebtesten Klassiker unter den Balkonpflanzen sind zwar nach wie vor Geranien und Petunien, aber es gibt noch viele weitere pflegeleichte Schönheiten, die den ganzen Sommer über blühen. Bei uns haben Sie die Qual der Wahl. Links sehen Sie ein paar unserer schönsten Sommerblumen und Stauden.

Kübelpflanzen in frische Erde umtopfen

Holen Sie Ihre Kübelpflanzen jetzt aus dem Winterquartier und setzen Sie sie in frische Erde. Topfen Sie nur in hochwertige Kübelpflanzenerde. Diese ist strukturstabiler als einfache Blumenerde und sackt nicht so schnell zusammen. Beim Umtopfen sollten Sie im Gefäß einen 2 cm breiten Gießrand lassen. Stellen Sie die Pflanzen zunächst in den Schatten, damit sie sich an die UV-Strahlung gewöhnen. Ideal zum Start ist z. B. die warme Abendsonne.

Hochwertige Pflanzenerde und eine Auswahl an schönen Töpfen finden Sie in unserem Gartencenter.



Eisheilige (12.-15. Mai) abwarten: Ab Mitte Mai kann man Sommerblumen auspflanzen. Haben Sie Geduld, lassen Sie die Eisheiligen vorüberziehen. Wenn Sie Ihre Pflanzen (z.B. Fuchsien, Lantana o.ä.) im Haus überwintert haben, sollten diese zusätzlich vorher abgehärtet werden. Das kann man durch Lüften der Gewächshäuser erreichen oder durch ein kurzfristiges Platzieren der Kübel im geschützten Halbschattenbereich des Hauses. Das Gleiche gilt für Neuanpflanzungen mit Beet- und Balkonpflanzen (s.o.): Kübel und Kästen lassen sich bei Bedarf leicht in einen geschützten Bereich räumen; bei Freilandpflanzungen sollten Sie tatsächlich die Eisheiligen abwarten.

Möchten Sie umfangreicher mit Gartentipps versorgt werden?

Dann schicken Sie uns einfach eine e-mail: info@neemoorer-gartenwelt.de. Sie erhalten dann regelmäßig unseren Newsletter.



Von Anfang an
die richtige Wahl!

Gartengestaltung • Floristik
Garten-Center • Gartenplanung

Neemoorer
Gartenwelt Klock
Gärtnormeister

Telefon 0 49 54 / 26 09
Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Neemoor
www.neemoorer-gartenwelt.de

Und der Boden senkte sich einst stetig ab Eifrige und kluge Osterwinsumer verdienten Verdienstorden

Vor rund 750 Jahren konnte eine bedrohliche Wassernot an der Ems verhindert werden. Menschen hatten Jahrzehnte oder gar Jahrhunderte zuvor unmittelbar am Flussufer gesiedelt. Anzunehmen ist, dass Winsumer aus dem Groningerland Osterwinsum als Hafen- und Handelsplatz gründeten. Sorge mit dem natürlichen Rhythmus von Ebbe und Flut bestand kaum. Ein blühender Flecken konnte sich entwickeln. Aber nicht etwa ein steigender Wasserpegel, sondern eine langsame Bodenabsenkung schuf eine immer bedrohlicher werdende Lage. Sie mussten Osterwinsum verlassen. Sonst wären sie verloren gewesen. Hier hatten sie keine gute Zukunft mehr.

Nämlich ihr Flecken sollte im 13. Jahrhundert überspült werden, weil das Flussbett sich verlagerte. Heute lässt sich gar nicht mit Bestimmtheit sagen, wo genau Osterwinsum gelegen hat. Wie Bentum auf der westlichen Emsseite musste Osterwinsum weichen. Die Bewohner wurden in die Flucht getrieben. Sonst wären sie wie die Menschen in den untergegangenen Dollartdörfern verloren gewesen. Die absehbare Katastrophe mit dem Tod von Menschen und dem Verlust von Hab und Gut konnte vermieden werden.

Arg in Vergessenheit geraten sind die tapferen und vor allem klugen Osterwinsumer nun seit 740 Jahren. Sie gaben ihren Flecken unmittelbar am Ostufer der Ems auf und zogen ins Binnenland. Etwa 3,4 km zur Geest und dahinter zum Moor fanden sie ihre neue Heimat. Während an Bentum heute noch Bentumersiel erinnert, verschwand der Name Osterwinsum von der Landkarte. Allerdings erinnert die Osterwinsumer Straße unmittelbar hinter dem Deich in Kleihusen noch an eine reiche Vergangenheit. Sie zogen nämlich nach Tortamora am Heerweg Leer-Neermoor. Weil sie dort ihre neuen Behausungen errichteten, sprachen sie gar von Nienhove, hernach von Veenhusen.

Die von Geologen wie Dodo Wildvang vor 100 Jahren aufgebrachte Theorie, dass Jemgum in einer ins Rheiderland verlaufene Emsschleife bei Osterwinsum gelegen haben

soll, bleibt nicht zu halten. Eine Sturmflut solle das Flussbett verlagert haben. Eine Sturmflut überschwemmt das Binnenland. Sie sorgt nicht dafür, dass die natürlichen Gegebenheiten der Ems verändert werden. Durch Hochwasser der Flut überspült das Ufergebiet und verursacht eine Absenkung vornehmlich im Böschungsbereich. Diese natürlichen Gegebenheiten bedeuteten, dass tatsächlich der Wasserpegel immer akuter anstieg.

Wenn die Osterwinsumer nun die schleichende Gefahr wahrnahmen, ohne vielleicht die Ursachen analysieren zu können, sind sie zu einem entscheidenden, bemerkenswerten Schluss gekommen. Für sie war nach gewiss reiflichen Überlegungen klar, dass sie ihren Flecken aufgeben mussten. Heute trauen wir den Vorfahren im Mittelalter nicht zu, solche Einsichten gewonnen und respektvollen Weitblick gehabt zu haben. Sie haben ihr Schicksal tatkräftig und vernünftig in die Hand genommen. Eine wichtige Grundsatzentscheidung haben sie getroffen. Suchen mussten sie einen sinnvollen Ausweg. Sie sind nicht blind und hilflos ins absehbare Unglück gelaufen.

Den Osterwinsumern müssen wir posthum bescheinigen, klug und weise, mit Bedacht und von langer Hand vorbereitet das Los der gesamten Fleckengemeinschaft verantwortlich gemeistert zu haben. Nach 740 Jahren müssen wir sagen, dass sie Helden gewesen sind, dass sie alles gerettet haben. Sie haben sich nicht zu einem Spielball der Naturgewalten werden lassen. Alle Bewohner haben unvorstellbare Opfer erbringen müssen. Risiken für Leib und Leben haben sie nicht zugelassen. Das verdient heute unseren ganzen Respekt und allseits Anerkennung. Unsere Generation darf stolz und achtungsvoll auf unsere Osterwinsumer zeigen, um ihnen den Nachweis zu attestieren, dass sie ein großartiges Werk vollbracht haben. Sie haben im Flecken ihre Massivkirche gebaut, sie „gerettet“ und an neuem Platz wieder aufgebaut. Wir müssen unsere Hüte ziehen für soviel Gemeinssinn.

Ein Bericht von Jann de Buhr

Ihr kompetenter Partner für Metallverarbeitung und Teilefertigung.



B & B METALLBAU GmbH

- Geländer • Balkone • Treppen
- Aluminium • Edelstahlverarbeitung

Württembergische Straße 3 · 26723 Emden
Telefon: 0 49 21 / 2 40 20 · Telefax 2 50 40 · www.b-b-metallbau.de



KLEEMANN
Bauunternehmen

Ingenieurbüro
26802 Moormerland
Tel. 0 49 54 - 94 20 40



Interview: Wie Franziska Junker ihre Partei auf Kurs und aus dem Tief in Niedersachsen bringen will

Frage: Sie wurden gemeinsam mit Thorben Peters zur Vorsitzenden der Linkspartei in Niedersachsen gewählt. Was wollen Sie zuerst angehen?

Wir wollen die hervorragende Stimmung vom Parteitag in Hannover mitnehmen. Wir wollen mit Genossinnen und Genossen die tagtäglich für eine neue starke LINKE kämpfen, zusammenkommen und Antworten auf die Krisen unserer Zeit finden. Wir möchten Mitglieder reaktivieren und neue hinzugewinnen. Inhaltlich wollen wir uns vor allem die soziale Frage vornehmen. Die Bekämpfung von Armut und sozialer Ungerechtigkeit ist für mich ein zentrales Anliegen. In einem Land, in dem vor allem Konzerne profitieren und Milliarden für die Rüstungsindustrie übrig sind, kann es nicht sein, dass sich Menschen mit Niedriglöhnen, Armutsrenten und kaputtgesparten Kommunen abfinden sollen. Als Linke wollen wir unserer Verantwortung gerecht werden. Unsere Gesellschaft benötigt linke Antworten und sie benötigt realistische Auswege aus diesen Krisen. Wir werden jetzt deutlich machen, dass jenseits der Politik der Ampel und jenseits rechter Hetze eine solidarische, gerechte und nachhaltige Gesellschaft möglich ist.

Frage: Was hat Sie dazu bewogen als Landesvorsitzende zu kandidieren?

Meine Erfahrung: Viele Menschen in unserem Land befinden sich bereits außerhalb jeglicher finanziellen Sicherheit. Es sind die Erwerbslosen, alte Menschen mit geringer Rente und Millionen, die aufgrund von Minijobs oder Niedriglohnsektor bereits zu normalen Zeiten nicht wissen wie sie über die Runde kommen sollen. Für mich ist unsere Partei eine Hoffnungsträgerin für diese Menschen, eine Partei die für eine andere politische Welt steht, in der Ökonomie und Ökologie im Einklang miteinander sind, in der menschliche Politik gemacht wird. Eine Politik zum Wohle der Menschen und nicht der Konzerne. Ich kämpfe für eine glaubwürdige, verlässliche Politik

Frage: Welche Themen sind Ihnen wichtig?

Als Arbeitnehmerin sind mir die Themenfelder wie Arbeit, Soziales und Gesundheit besonders wichtig. Dazu zählen die aktuellen Tarifrunden im Öffentlichen Dienst. Die Kolleginnen und Kollegen streiken um Anerkennung und Wertschätzung ihrer Arbeit. Es ist wichtig das es kräftige Lohnerhöhungen und Inflationsausgleiche gibt. Die Lohnrunden knüpfen gleich an das Thema „Soziale Gerechtigkeit“ an. Hier gibt es noch viel zu tun. Rente, Abschaffung von prekären Arbeitsverhältnissen, weitere Erhöhung des Mindestlohns, bundesweiter Mietstopp und vieles



Franziska Junker und Thorben Peters

mehr. Hier braucht es vernünftige Antworten auch aus der Politik. Ausbildung, Weiterbildung in den verschiedenen Berufsgruppen muss noch viel mehr gefördert und wenn nötig auch von außen unterstützt werden. Wir brauchen eine Spannweite der Themen, auf Bundes- und Landesebene und die Lösungen dazu vor Ort also in die regionale und kommunale Richtung. Solidarität erzeugt auch sozialen Frieden und daran werde ich ungebrochen festhalten. Es ist höchste Zeit für eine Zeitwende für soziale Gerechtigkeit.

Frage: Wo unterscheidet sich DIE LINKE von den im Landtag vertretenen Parteien?

Unsere Partei ist eine unschätzbare, historische Errungenschaft. Sie basiert auf demokratisch beschlossene Positionen, für soziale Gerechtigkeit, Frieden, Klimaschutz und für eine klare Kante gegen rechts. Damit können wir jetzt einen entscheidenden Unterschied machen. Wir sind die Partei, die die Herrschaft des Kapitals über das Leben überwinden will und zugleich täglich für konkrete Verbesserungen kämpft. Dafür streiten wir auf allen Ebenen: von der Kommune bis ins Europaparlament, gemeinsam mit Bündnispartner*innen, mit Bewegungen und Gewerkschaften.

Frage: Wie bewerten Sie die Debatte um Sahra Wagenknecht?

Sarah Wagenknecht wird für DIE LINKE nicht wieder für den Bundestag kandidieren. Das akzeptieren wir. Das „Manifest“ zum Krieg in der Ukraine habe ich nicht unterschrieben. Ich unterstütze es aber, wenn die Menschen für einen Waffenstillstand auf die Straße gehen. Denn

Waffen schaffen kein Frieden! Die Ukraine hat das Recht auf Selbstverteidigung. Aber mehr Waffenlieferungen für die Ukraine werden nicht zu einem Ende des Krieges führen. Stattdessen steigt die Gefahr, dass der Krieg weiter eskaliert und sich weiter hinzieht, mit immer mehr Toten und Verwüstungen.

Der russische Krieg gegen die Ukraine überschattet alles. Millionen Menschen sind auf der Flucht und Hunderttausende haben bereits ihr Leben verloren. Die Zivilbevölkerung leidet unter den Auswirkungen des Krieges, in dem

russische Truppen gezielt Infrastruktur zerstört haben. Putin muss an den Verhandlungstisch gebracht werden: Für einen Waffenstillstand und für den Abzug der russischen Truppen aus der Ukraine. Aber es braucht dafür endlich zivile Alternativen jenseits des militärischen Tunnelblicks. Wir sagen: Es muss alles dafür getan werden, damit dieser Krieg schnell endet. Dafür braucht es keine Waffenlieferungen, sondern gezielte Sanktionen gegen die Oligarchen und Militär, praktische Solidarität und Schutz für Kriegsdienstverweigerer

Pilotprojekt: Menstruationsartikel an einer Schule im Kreis anbieten

I
22

In einem Pilotprojekt an einer weiterführenden Schule im Landkreis Leer sollen Schülerinnen kostenlos Menstruationsprodukte zur Verfügung gestellt werden. „Wir möchten das Thema aus der Tabuzone lösen. Zudem dürfen Hygiene- und Menstruationsartikel kein Luxusgut sein“, meint das zuständige Gruppenmitglied Franziska Junker (Linke). Das Angebot soll im Schuljahr 2023/2024 an einer noch auszuwählenden Schule als Pilotprojekt gemacht werden. „Wenn es erfolgreich ist, sollen Hygiene- und Menstruationsartikel an allen kreiseigenen Schulen bereitgestellt werden“, so Helmut Geuken (SPD), Tammo Lenger (Grüne) und Franziska Junker (Linke).



Erläuterungen zum Thema:

Das erste Mal tritt sie durchschnittlich zwischen dem elften und vierzehnten Lebensjahr auf und beeinflusst das Leben von Mädchen und Frauen von diesem Zeitpunkt an monatlich bis zum Beginn der Wechseljahre. Rund 500-mal in ihrem Leben stellt sie Mädchen und Frauen vor Herausforderungen. Wir sprechen von der monatlichen Regelblutung, der Menstruation oder auch Periode genannt.

Die Periode nimmt keine Rücksicht auf den Zeitpunkt oder die Lebenssituation, lässt sich nicht beeinflussen oder regulieren. Daher passiert es nicht selten, dass Mädchen und Frauen plötzlich und unerwartet in die Lage kommen, dass sie akut Menstruationsartikel benötigen. Diese Situationen ereignen sich beispielsweise auf der Schultoilette vor einer wichtigen Klausur, während des Sportunterrichts und in vielen anderen Szenarien. Situationen in denen Mädchen und Frauen in ihrer Lebensqualität eingeschränkt werden und häufig mit Scham reagieren. Scham und Einschränkungen, die es für einen natürlichen biologischen Prozess des weiblichen Körpers nicht geben sollte.

Zu dieser Problematik kommt die Tatsache, dass laut des aktuellen ALG-II-Regelsatzes einer alleinstehenden oder alleinerziehenden Person 17,14 € des Gesamtsatzes von 449 € für den Einkauf von Gesundheits- und Pflegearti-

keln pro Monat zur Verfügung stehen. Minderjährige erhalten noch weniger Geld. Mädchen und Frauen werden hier vor besondere Herausforderungen gestellt, denn sie müssen neben Hygieneprodukten des täglichen Bedarfs, auch Menstruationsartikel wie Binden und Tampons erwerben. Die Kosten für diese Produkte werden monatlich auf bis zu 15 € geschätzt – Schmerzmittel oder ähnliche mit der Menstruation verbundene Kosten sind dort noch nicht mit eingerechnet.

Das Problem, das hier deutlich wird, hat seit einiger Zeit einen Namen: Man spricht von Periodenarmut. Armut, die auftritt, wenn sich Mädchen und Frauen diese Produkte nicht mehr leisten können. Sie beginnen Stoffreste zu benutzen, die eine gesundheitliche Gefahr darstellen und nehmen weniger bis gar nicht am gesellschaftlichen Leben teil, so dass auch soziale und psychische Probleme entstehen.



Ihr Pflegedienst
in Moormerland

Wir sind für Sie da:
04954 942080

Jetzt auch auf WhatsApp!



Theodor-Heuss-Straße 13, 26802 Moormerland
info@kneiske.de – www.kneiske.de



FDP Kreisvorstand neu gewählt

Die FDP wählte vergangenen Sonnabend auf ihrem jährlichen Kreisparteitag in großer Einmütigkeit einen neuen Vorstand. Der wiedergewählte Vorsitzende Jens Völker (37) aus Bunde bekam mit Dr. Cordula Kentler aus Leer, Studienrätin an einer Gesamtschule, eine neue Stellvertreterin. Stellvertreter Moritz Cvoro wurde wie Geschäftsführer Carl Friedrich Brüggemann im Amt bestätigt. Neu in den Vorstand kamen Cornelia Debus aus Moormerland als Schriftführerin, der Leeraner Ratsherr Günter Podlich als Schatzmeister und Steffen Osterlen aus Hesel, der zukünftig die Öffentlichkeitsarbeit verantwortet. Peter Betz aus Rhaderfehn wurde Europa-Beauftragter und Daniel Müller aus Leer Young-Generation Beauftragter. Eröffnet wurde die Versammlung in Remels mit Grußworten von Klaus Ringwald, dem Vorsitzenden des gastgebenden Uplengener Ortsverbandes sowie Bürgermeister Heinz Trauernicht, mit dem sich ein offener Gedankenaustausch zu kommunalen Themen wie den öffentlichen Haushaltsdefiziten oder der Situation der Wohnungsversorgung anschloss. Inhaltlich wurde ein „Remelser Appell“ für eine attraktive berufliche Bildung im Landkreis debattiert. Schwerpunkt ist dabei die Forderung einer Modernisierung der drei Berufsschulen in Leer und auf Borkum. Zudem wurden für die Arbeit der FDP Kreistagsfraktion Anliegen im Zusammenhang mit dem neuen „Deutsch-

landticket“ im ÖPNV formuliert. Vorsitzender Jens Völker fasste in seinem Schlusswort den Parteitag mit den Worten zusammen: „Wir Freie Demokraten sind geschlossen und können auf unser erfolgreiches Ergebnis bei der letzten Kommunalwahl aufbauen. Als Partei der Mitte sind wir zugleich entschlossen, freiheitliche und vernünftige Politik im Sinne der Bürgerinnen und Bürger mitzugestalten.“



Steffen Oesterlen, Dr. Cordula Kentler, Jens Völker, Günter Podlich, Cornelia Debus, Moritz Cvoro und Carl Friedrich Brüggemann

„Fehntjer Berg“ soll Naherholungsgebiet werden

Wer die Zukunft des „Fehntjer Bergs“ mitgestalten möchte, hat bald in einer Bürgerversammlung die Möglichkeit dazu. In Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro „Consultants Sell-Greiser GmbH & Co. KG“ lädt die Gemeinde Moormerland alle Interessenten am 01.06.2023 um 18.30 Uhr herzlich ins Rathaus der Gemeinde Moormerland, Theodor-Heuss-Str. 12, 26802 Moormerland, ein. Was ist erhaltenswert? Was soll verändert und was soll vermieden werden? Gemeinsam sollen Ideen zur Gestaltung und Aufwertung des etwa zwei Hektar großen Areals in Warsingsfehn-Ost entstehen. Der „Fehntjer Berg“ ist in den 1970er-Jahren aus den Spülmassen des Sauteler Kanals entstanden. Der künstliche Hügel mit seinen etwa 12 Metern Höhe soll nun zum Naherholungsgebiet aufgewertet werden. Die Verwaltung freut sich über zahlreiche Teilnahmen. Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Daniel Hoch telefonisch unter 04954 801 146 zur Verfügung.

Firrel blüht

Die Firreler „Dörpputzers“ haben im Letzten Herbst 4000 Stück Osterglockenknollen an den Straßenrändern in Firrel gepflanzt.

Jetzt blühen die Osterglocken und erfreuen viele Menschen.



Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Warsingsfehn mit Rückblick auf -115- Einsätze in 2022



Eröffnung und Begrüßung

Ortsbrandmeister Ingo Brinker eröffnete am 10.03.2023 um 19:30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Warsingsfehn. Er begrüßte u.a. den Gemeindegemeindevorstand Hendrik Schulz, den Dezernatsleiter Timo Pistor, den stellvertretenden Brandabschnittsleiter Nord Sirke Siebens, den Gemeindebrandmeister Karsten Leerhoff sowie den Leiter der Polizeistation Moormerland Roland Katzer.

Die Jahre 2019 bis 2022

Im Jahr 2019 rückte die Wehr zu insgesamt 60 Einsätzen aus, die sich in 25 Brand- und 35 Hilfeleistungseinsätzen untergliedern. 2020 rückte die Wehr zu 72 Einsätzen aus, unterteilt zu 25 Brand- und 47 Hilfeleistungseinsätzen. 2021 wurde die Wehr zu 56 Einsätzen alarmiert, die sich aus 20 Brand- und 36 Hilfeleistungseinsätzen zusammensetzen. Im Jahr **2022** rückte die Wehr zu **115** Einsätzen aus, die sich in 35 Brand- und 80 Hilfeleistungseinsätzen unterteilen. Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Maßnahmen, wie u.a. Abstandsregeln und das Tragen von FFP2-Masken erschwerten den aktiven Einsatzen.

Zahlreiche Kameraden besuchten Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene und konnten zudem auf den regelmäßig stattfindenden Dienstabenden ausgebildet werden. Zu den planmäßigen Diensten und den Einsätzen kamen zusätzliche Dienstabende der Atemschutzgeräteträger, von denen die Feuerwehr Warsingsfehn derzeit 23 aktive Kameraden vorweisen kann. Die Prüfung von 308 Hydranten sowie die regelmäßige Überprüfung der acht Löschwasserbrunnen, bei der festgestellt wurde, dass ein Löschwasserbrunnen nicht mehr einsatzbereit ist und ersetzt werden muss, wurden vorgenommen.

Ebenfalls wurde in dem Zeitraum mit dem Umbau des Feuerwehrgerätehauses begonnen und die Feuerwehr Warsingsfehn konnte ihr TLF 4000 im November 2021 in den Dienstbetrieb stellen. Im Jahr 2020 konnte mithilfe von Spendengeldern eine Drohne angeschafft werden.

Der Mitgliederbestand am 31.12.2022 wies eine beachtliche Zahl von 120 Mitgliedern auf. Im Rückblick auf die Jahre 2019 bis 2022 gab es bei der Kinder- & Jugendfeuerwehr zahlreiche Veranstaltungen und kreative Ideen, den Dienst während der Corona-Pandemie zu gestalten.

Ehrungen

Gemeindebrandmeister Leerhoff zeichnete Heinz Harms mit einer Urkunde und dem Ehrenzeichen der niedersächsischen Feuerwehren für seine 50-jährigen Verdienste im Feuerlöschwesen aus. Die Kameraden Fred Manssen und Thomas Sielmann wurden mit einer Urkunde und dem Ehrenzeichen der niedersächsischen Feuerwehren für ihre jeweils 40-jährigen Verdienste im Feuerlöschwesen ausgezeichnet. Der Gemeindegemeindevorstand Hendrik Schulz sowie Ortsbrandmeister Ingo Brinker bedankten sich bei den Kameraden für die geleisteten Dienste und übergaben ihnen jeweils ein Präsent.

Beförderungen

Aufgrund des Ausfalls der letzten Jahreshauptversammlungen standen bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung viele Ernennungen und Beförderungen an.

Ortsbrandmeister Ingo Brinker ernannte Julien Buss, Hendrik de Buhr, Max Hartl, Malte Jacobi, Aaron Janssen, Tammo Janssen, Silas Kahle, Tobias Prahm, Christian Pollmann, Marco Sandersfeld, Marc Wessels und Tamme Wilken zu Feuerwehrmännern und Tomke Rückert und Lena Schröder zu Feuerwehrfrauen.

Tobias Krieg, Timo Lolling und Kai-Uwe Schoon wurden jeweils zum Oberfeuerwehrmann und Marlena Wulff zur Oberfeuerwehrfrau befördert. Des Weiteren wurden Thorsten Peters, Christian Ulferts und Marco Wulff zum 1. Hauptfeuerwehrmann befördert.

Wahlen

Auf der Jahreshauptversammlung mussten die Posten des Gerätewartes, des Kleiderwartes, des Schriftführers, des Si-



v.l.: Karsten Leerhoff, Heinz Harms, Thomas Sielmann, Fred Manssen

cherheitsbeauftragten sowie des Kassenwartes neu gewählt werden. Bis auf die Posten des Gerätewartes und des Schriftführers wurden alle bisherigen Posteninhaber zur Wiederwahl vorgeschlagen. Somit wurde Fred Manssen zum Kleiderwart, Thomas Lindenbeck zum Sicherheitsbeauftragten und Steffen Akkermann zum Kassenwart einstimmig wiedergewählt. Für den Posten des Gerätewartes wurde Aaron Janssen und für den Posten des Schriftführers Malte Jacobi - vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Besetzung von weiteren Funktionen

Ortsbrandmeister Ingo Brinker setzte Volker Buß und Thomas Lindenbeck per Handschlag als Gruppenführer des Mannschaftstransportfahrzeuges ein. Sven Freeseemann und Tamme Wilken wurden per Handschlag als stellvertretende Gerätewarte eingesetzt. Laut Beschluss des Ortskommandos konnten Marco Wulff - als Jugendfeuerwehrwart - und Christian Ulferts - als stellvertretender Jugendfeuerwehrwart - nach ihrer Wiederwahl offiziell eingesetzt werden. Die Öffentlichkeitsarbeit wurde seit Jahren von Thorsten Peters und Marco Wulff ausgeführt und auf



v.l.: Marlena Wulff, Tobias Krieg, Kai-Uwe Schoon, Timo



v.l.: Thorsten Peters, Christian Ulferts, Marco Wulff, Ingo Brinker

dieser Versammlung offiziell in die Hände von Malte Jacobi und Kai-Uwe Schoon übergeben. Zeitnah werden die beiden die bereits fertiggestellte neue Homepage ins Leben berufen.



v.l.: Tomke Rückert, Tobias Prahm, Malte Jacobi, Julien Buss, Marc Wessels, Silas Kahle, Tammo Janssen, Christian Pollmann, Aaron Janssen, Marco Sandersfeld, Max Hartl, Lena Schröder, Hendrik de Buhr



v.l. hintere Reihe: Otto Oltmanns, Volker Buss, Christian Ulferts, Wilhelm Bootsmann, Marco Wulff, Steffen Akkermann, Thomas Lindenbeck Fred Manssen, Christa Brinker, Timo Smit, Claudia Bootsmann

v.l. vordere Reihe: Thomas Sielmann, Thorsten Peters, Ingo Brinker, Malte Jacobi, Aaron Janssen



Anzahl der Züchter und Zuchtpferde im Pferdestammbuch steigt – auch die der Wölfe

Zur jährlichen Hauptversammlung in Baumanns Gasthof in Stikelkamperfehn konnte der 1. Vorsitzende des Pferdestammbuches Weser- Ems, Bezirk Ostfriesland, Jonny Siebens rund 50 Mitgliederinnen und Mitglieder begrüßen.

Der Geschäftsführerin des Zuchtverbandes, Frau Mareile Oellrich-Overesch war es vorbehalten, den Geschäftsbericht des Weser-Ems und internationalen Zuchtbereichs vorzustellen. Alles in allem ein erfolgreicher Bericht, die Anzahl der erzeugten Weser-Ems-Pferde und Ponys konnte ebenso forciert werden, wie der Absatz und der Zuwachs im Mitgliederbestand. Einschließlich der Ehrung verdienter Züchterfolge sowie langjähriger Mitgliedschaften eine harmonische Stimmung.

Das änderte sich unter dem Punkt „Verschiedenes“. Bei dem ein Züchter aus dem Kreis Leer auf der Fahrt zum Veranstaltungsort von der Sichtung eines Wolfes berichtete. Die Harmonie war dahin! Logischer Weise fanden sich unter den Züchtern keine Befürworter der Wiederansiedlung der Wölfe. Drastisches Vorgehen wurde gefordert. Siebens sagte den Teilnehmern zu, die Thematik mit Vertretern anderer Tierzucht- und Sportorganisationen zu erörtern.

Zumindest der deichgeschützte Raum bis zu 25 km muss lt. Siebens wolfsfrei gehalten werden, in weiteren 60 km ist die Rudelbildung durch Abschuss zu verhindern. Dadurch könnte es noch gelingen, dass die Deichsicherheit mittels

Schafbeweidung gewahrt bleiben kann. Schafe können in einer Nacht bis zu 70 km zurücklegen. Siebens, selbst Pony- und Herdbuch-Schafzüchter, ist die Materie nicht fremd, vertritt jedoch ausschließlich legale Maßnahmen der Problemlösung. Der weichgewaschene Formulierung nach einer nichts sagender „Entnahme“ von Problemwölfen lehnt Siebens strikt ab. Grund: Wer möchte die Wölfe schon haben, wo sollten sie hin? Klartext heißt Abschuss, so wie in dem Sektor von Hoch- und Niederwild aus Regulierungsgründen bereits praktiziert. Landes- und Bundespolitik sind für eine klare Tätigkeit gefordert, Die Meinung der Mehrheit der ländlichen Bevölkerung wird es mit Kreuzchen vergelten.

Ein Bericht von Jonny Siebens





**JUBILÄUMSANGEBOT:
KOSTENLOSE
WERTERMITTLUNG**

HAJO JANSSEN-ZIMMERMANN IMMOBILIEN



 0151-22301884

 www.hjz.immo

 info@hjz.immo



Hugo



Helma Gerjets

Wat weer Hugo bled. Ennelk weer weer Ruh in Bud. De olle mall Hund weer ennelk weer weg. De keem immer un de so as weer he de Herr in Huus. Man so gung dat ok nich.

Blot wat schull so en lütten Kater tegen so en groten Hund utrichten? He kunn woll sien Krallen utfahren un fauchen. Daar lach de doch blot över. Naja, Nöös kört krabben de woll sehr. Hugo gung aver lever up Nummer seker un vertruck sik in sien Versteek achter dat lütt witt Schapp ünner de Wendeltrepp.

Sien Lüü kregen hüm denn ganzen Dag nich to sehn. He nützt denn immer de Tied, wenn en Döör open stund un husch ruut un rin. De groot Hund drüff nich maal alleen ruut. Wat se daar bi harren. Hugo verstund dat nich. Un denn wurr daar en Puhei üm maakt. Heiti teiti hier un heiti teiti daar. Wenn he dat al seeg. Lächerlich bi so en groot Deert!

Tüschenin keem de Hund ok mit sien ganz Familie. Denn weer wat los! De Kinner loken Hugo an sien Steert oder schlepen hüm daar mit achter sik an. Hugo wüss ja wat sik hör un fauch un krabb nich. He weer ja en schlauen Kater. He verstook sik! Maal seet he ünner d´ Trepp, maal up Treppenabsatz. Wenn se hüm nich erwischen, gung he in Wintergarden un leeg daar in Sünn to leulenzen.

Hugo nützt jeden Gelegenheit, wenn de groot Hund buten weer. Denn kunn ok ween, dat he bi sien Herrchen in´t Büro upduken un sik up sien Fööt oder dat weer hüm am leevsten, up sien Schoot leegg. Denken kann man ok mit en Kater up Schoot. Mennigmaal legg he sik daar ok up de Schrievdischstuhl. In Eck stunn en mit en week Deken. Daar drüff Hugo ok up liggen.

Man nu weer ennelk weer Ruh in Huus un sien Lüü seten mooi warm vör de Kaminoven. Maal seet Hugo denn bi de en up Buuk to schnurren. Kunn ok ween, dat he sik bi de anner up Benen sett. Bi sien Frauchen maak am meesten Spaaß, wenn se ok noch Stricknadels un Gaarn in Hannen harr. Daar speel he gern mit. Dat wull sien Frauchen aver nich. Denn verjoog se hüm immer weer.

Aver nu legen de beiden up Sofa un Hugo schnurr bi de beiden lang. Wat weer dat doch mooi, wenn weer Ruh in Huus weer. Denn kunn Hugo mooi för d´ Oven liegen oder up´t Sofa. Wat harr he dat doch good. Nu geef dat ok maal en Leckerli extra un de loos Thunfischdöös weer sien ok to utschlabbern.

Helma Gerjets

U
25

**WIR GEBEN NICHT
NUR VERSPRECHEN.
WIR HALTEN SIE.
DAFÜR GEBE ICH
IHNEN MEIN WORT.**



Sie erwarten von Ihrer Versicherung mehr als nur „reibungsloses Funktionieren“? Mit vollem Recht! Mit uns haben Sie einen Versicherungspartner, auf den Sie sich hundertprozentig verlassen können. Kommen Sie auf mich zu und ich erläutere Ihnen gerne Ihre persönlichen Vorteile aus den fünf Versprechen.

Ingo Poppen

Allianz Hauptvertretung
Königsstr.42
26802 Moormerland
ingo.poppen@allianz.de
www.allianz-poppen.de
Telefon 0 49 54.48 62

Allianz 





Drei Dörfer – Drei Vereine - eine Jugend

Ab der Sommersaison 2023 werden die drei Fußball Jugendabteilungen des SV Holtland, SV Nortmoor und SV Frisia Brinkum noch mehr als Team zusammenwachsen.

Die Verantwortlichen aus den Vorständen der drei Vereine haben beschlossen, die Jugendabteilungen zusammenzulegen, um nachhaltig einen gemeinsamen Weg einzuschlagen. Dies bedeutet für die Jugendspielgemeinschaft nicht nur gemeinsames Training, sondern auch gemeinsame Farben, ein gemeinsames Wappen und ein gemeinsamer Name.

HoBriNo – unter diesem Namen soll den Kindern und Jugendlichen eine neue gemeinsame sportliche Heimat geboten werden.

Jede/r ist willkommen, egal ob Anfänger/in oder erfahrene/r Spieler/in.

Durch die Zusammenlegung verfügt die JSG über ein zuverlässiges und motiviertes Trainerteam, sodass viele sportliche Anreize und Möglichkeiten geboten werden

können, um möglichst allen Kindern ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechend gerecht zu werden.

Zukünftige Aufgaben sollen vereinsübergreifend und mit gegenseitiger Unterstützung bewältigt werden. Auf diese Weise wird ein einmaliges Vereinsleben geschaffen.



Heiner Knoop (SV Holtland), Johann Janssen (SV Holtland und Markus Meyer (SV Nortmoor)

Unsere Leasingpartner:

BIKELEASING.DE FINANCE & BIKE
mein-dienstrad.de
lease@bike BUSINESS BIKE
JOBRAD EUORAD das Dienstrad
MMV Leasing AGL
DEUTSCHE DIENSTRAD Beovelo
KazenMaier Dienststradleasing Eleasa

BIETET DEINE FIRMA NOCH KEIN BIKE-LEASING AN?

Fockio's BIKESCHMIEDE MEISTERBETRIEB

WIR HELFEN DIR GERNE!

FOLGT UNS FÜR MEHR INFOS

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Ostertorstraße 33 • 26670 Uplengen • Telefon: 04956/9279727

Ingo Brinker freut sich über seine neue Arbeit im Kreistag

Durch den Sitzverlust eines Kreistagsmitgliedes der SPD Fraktion, rückt Ingo Brinker als gewählter Direktkandidat am 08.03.2023 in den Kreistag ein.

Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben (Mitglied im Finanz- und Prüfungsausschuss, Mitglied im Ausschuss für Ehrenamt, Sport und Kultur, Mitglied Betriebsausschuss Seniorenwohnanlage Heisfelde sowie als Vertreter Jugendhilfeausschuss, Gesellschafterversammlung der Ostfriesland Tourismus GmbH (OTG), Ausschuss für Feuerschutz, Rettungswesen und Katastrophenschutz, Ausschuss für Wirtschaft, Handwerk, Tourismus und Digitalisierung), die auf mich zukommen im Kreistag.



Ingo Brinker



Tee-Nachmittag im Dörphus am Sonntag-Nachmittag

Im April fand der zweite Tee-Nachmittag im Dörphus statt. Über 50 Personen durften einen sehr schönen, entspannten Nachmittag bei guten Gesprächen und leckerem Kuchen erleben. Als kleine Überraschung wurden Geschichten auf Platt vorgetragen.

Der nächste Tee-Nachmittag findet am **Sonntag, 21. Mai 2023 ab 15.00 Uhr** im Dörphus Nortmoor statt und ist darüber hinaus für ca. alle 6 Wochen vorgesehen. Mobilitätseingeschränkte Senioren und Behinderte dürfen gerne den ehrenamtlichen Fahrdienst in Anspruch nehmen. Anmeldungen bitte bei Anneliese Maertens, Telefon 04950/1050, E-Mail Anneliese.maertens@t-online.de



MOTORRADTIPP

Hausstrecken ändern sich

Der abendlichen „Entspannungs-Ritt“ über die „Hausstrecke“ ist oftmals ein „Routine-Trip“, wo keiner mit Überraschungen rechnet. Aber Vorsicht: Auch auf den Hausstrecken kann sich vieles ändern. Gerade im Frühling und Herbst können Landstraßen durch landwirtschaftlichen Verkehr großflächig verschmutzt sein.

Dies kann kritische Fahrsituationen nach sich ziehen, wie ein Wegrutschen des Hinterrads beim Beschleunigen. Auch straßenbauliche Änderungen, wie Absplittern der Straße oder der fehlerhafte Verbau von Bitumen, kann das Cruisen auf der Hausstrecke plötzlich Problemfall machen.

Merke: Die Strecke immer wieder neu „erfahren“ und nicht permanent am Limit kratzen.

INGENIEURBÜRO



HEMKEN & BOHLEN

Vertragspartner der



- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

PRÜFSTELLE HESEL

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 17:00 Uhr
Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr



Tel.: 04950 / 80 50 92 • www.hemken-bohlen.de



Leipziger Posaunenquartett Opus 4 ist erneut zu Gast in der Holtlander Marienkirche

Nach dem großen Erfolg 2021 freuen wir uns auf einen erneuten Auftritt des Posaunenquartetts OPUS 4 bei uns. Musste das Konzert mit den Musikern des Leipziger Gewandhauses 2021 coronabedingt in der Mehrzweckhalle Holtland stattfinden, erklingen die musikalischen Darbietungen auf Weltklasseniveau dieses Jahr am 02. Juni in unserer Marienkirche. Das umfangreiche Repertoire des Ensembles, mit Jörg Richter (Soloposaunist des Gewandhausorchesters zu Leipzig), Dirk Lehmann (Leipziger Gewandhaus), Michael Peuker (Posaunist an der Sächs. Bläserphilharmonie) und Wolfram Kuhnt (Bassposaunist der Staatskapelle Halle) umfasst Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten und die Konzertbesucher dürfen sich wieder auf eine musikalische Zeitreise der Extraklasse freuen.



Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr. Karten können für 24,- Euro/ Stück ab dem 02. Mai im Pfarrbüro (Tel. 04950/2228) oder bei Hilde Knoop: (Tel. 04950/2934) erworben werden.

Ein Bericht von Hilde Knoop

Kein Aprilscherz - Osterfrühstück in Nortmoor am 01.04.2023

Am 01. April 2023 traf sich der Frauentreff mit dem Mütterkreis zu einem gemeinsamen Osterfrühstück. Rund 40 Frauen erwartete ein reichhaltiges Buffet an liebevoll dekorierten Tischen. Ein gemeinsames Treffen beider Kreise der Kirchengemeinde Nortmoor findet einmal jährlich statt, und ist mittlerweile schon zur Tradition geworden.

Frau Ulrike Goudschaal, Pastorin aus Filssum hielt zum Thema „Vergeben“ einen Vortrag. Aus dem kurzweiligen Referat konnten alle Teilnehmerinnen viele Anregungen mitnehmen.

Der Frauentreff der Kirchengemeinde Nortmoor trifft sich an jedem 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Luidger-Haus an der

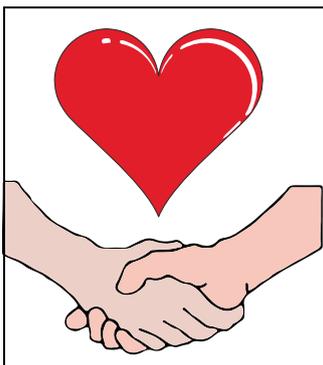


Dorfstraße. Die nächsten Treffen finden am 02.05./06.06 und am 04.07.2023 statt.

Unsere Abende sind sehr vielfältig gestaltet. Neben christlichen- und allgemeinen Themen stehen auch Klönen und gemeinsame Unternehmungen auf der Jahresplanung.

Wir freuen uns über jede Frau die unseren Treff erweitert. Um näheres über uns zu erfahren, kann „Frau“ sich gerne an das Leitungsteam wenden.

Die Leitung das sind: Heidi Fecht Tel.04950-1542, Anneliese Maertens Tel. 04950-1050, Christa van Rüschen Tel. 04950-9878550 und Traute Dannhauer Tel.0491-74221



Häuslicher Pflegedienst

Pflegedienst Warfsmann GmbH & Co. KG

Dr.-Warsing-Straße 212

Pflege - Betreuung - Hilfeleistung in der gewohnten, häuslichen Umgebung

Tel. (04954)942923 | Fax 942925



AMBULANTER PFLEGEDIENST

In der eigenen Wohnung leben und dennoch die Probleme des Alltags meistern.

Unser ambulanter Pflegedienst sorgt für alle Bürger aus Moormerland, Leer und Umgebung mit seinen erfahrenen und geschulten Pflegefachkräften und Pflegekräften für eine professionelle pflegerische Versorgung in der eigenen Häuslichkeit.



Zu den Leistungen unseres ambulanten Pflegedienstes gehören u.a.:

- Grund- und Behandlungspflege
- Allgemeine Beratung zur Pflege
- Beratung pflegender Angehöriger
- Betreuungsleistungen
- Hauswirtschaftsleistungen
- Essen auf Rädern
- Beratung im Rahmen der Pflegeversicherungen §37,3 SGB XI



Hilfe im Haushalt



med. Versorgung



regelmäßige Kontrolle



Ein Dienst vom:

Haus am Weidenweg

Haus am Weidenweg

Weidenweg 9b • 26802 Moormerland
04954 - 93 65 60



**Ambulanter Pflegedienst,
Tagespflege & Senioren WG**

info@haus-am-weidenweg.de
www.haus-am-weidenweg.de

Na so was - Rätzel

BITTE KEINE
ZWISCHENERGEBNISSE
SENDEN!

1	2	3	4	5	6	7	8	
9	10	11	12	13	14	15		
16	17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27						

Die Lösungswörter von Februar bis Juni ergeben einen Spruch. Sollten Sie den Spruch herausgefunden haben, senden Sie diesen bis zum 15.06.2023 per Karte oder Brief an die „Na so was“-Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Es warten Gewinne im Gesamtwert von fast 1.000 € auf Sie! Unter allen richtigen Einsendungen werden 15 Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost! In der Juni-Ausgabe erfahren Sie, was Sie gewinnen können und in der Juli-Ausgabe, wer was gewonnen hat.

Viel Glück wünscht Ihre „Na so was“ – Redaktion

**IHR PARTNER
IN FOLGENDEN
FACHBEREICHEN:**



www.debuhrfirrel.de

Heinz de Buhr
Firreler Str. 115
26835 Firrel

Tel.: 0 49 46 / 899 60 - 0
Fax: 0 49 46 / 767
info@firmadebuhr.de



Das neue Spiel für Jung und Alt

1 aus 77

Beim Spiel 1 aus 77 können sie jederzeit mitmachen, und sie haben jeden Monat die Chance auf einen tollen Gewinn.

Was Sie dafür tun müssen?

Schicken Sie uns Ihre Zahl von 1 bis 77 per Karte oder Brief an die „Na so was“- Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Die Einsendemöglichkeit ist dabei auf eine Zahl pro Person begrenzt. Die von Ihnen eingesendete Glückszahl gilt bis einschließlich Dezember 2023. Sie haben damit jeden Monat eine Gewinnchance, ohne erneut eine Zahl schicken zu müssen.

Aber wie wird nun der Sieger jeden Monat ausgewählt?

Die Siegerzahl wird jeden Monat per Zufallsgenerator ermittelt. Bei mehreren Gewinnern entscheidet das Los.

Und was gibt es im Mai zu gewinnen?

Der Preis des Monats Mai 2023 ist eine Solar Hausnummer-Lampe.

P.S.: Sie können jederzeit bei diesem kostenlosen Gewinnspiel mitmachen. Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel erklären Sie sich auch damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns Ihr Name und ein Foto in der „Na so was“ – Ausgabe veröffentlicht wird.

Die „Na so was“ – Redaktion wünscht viel Glück!

Die Glückszahl des Monats lautete 77.



Der Gutschein für das Restaurant „Alte Scheune“ wurde von Weda Lindemann aus Klein Hesel gewonnen.



Erfüllen Sie sich einen Traum...



... weil man nur einmal baut.

Johann Bohlen GmbH | Molkereistraße 1 | 26802 Moormerland | 04945-330 | info@bohlen-bau.de | www.bohlen-bau.de



Otto Oltmanns wurde mit der Ehrennadel des niedersächsischen Landesfeuerwehrverbandes in Bronze ausgezeichnet

Am 24.03.2023 um 19:30 Uhr fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Moormerland im Rathaus statt.

Auf dieser Veranstaltung wurde Otto Oltmanns für seinen außerordentlichen Verdienst in der Feuerwehr Warsingsfehn mit der Ehrennadel des niedersächsischen Landesfeuerwehrverbandes in Bronze von Karsten Leerhoff und Peter Eggers ausgezeichnet. Er übte seit seinem Eintritt in die Wehr verschiedene Ämter aus. So war er u.a. stellvertretender Jugendwart, Sicherheitsbeauftragter und von 1993 bis 2005 stellvertretender Ortsbrandmeister. Seit 2006 ist er eingesetzter Gruppenführer, organisiert die jährliche Hydrantenkontrolle und leitet die Drohneneinheit. Des Weiteren half er bei der Beschaffung von Fahrzeugen, dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses sowie unzähligen Veranstaltungen und Aktionen. Im Großen und Ganzen: Er ist als fester Bestandteil der Feuerwehr Warsingsfehn nicht wegzudenken!



Dezernatleiter Timo Pistor, Bürgermeister Hendrik Schulz, Otto Oltmanns und Gemeindebrandmeister Karsten Leerhoff

Alte Scheune

RESTAURANT UND CATERING

in Jheringsfehn

Ab dem 5. Mai 2023
Maischollen zum Sattessen
mit Bratkartoffeln und Salatteller
23,- Euro

Donnerstags ist unser Schnitzeltag
mit verschiedenen Soßen, Beilagen
und Salatteller
12,50 Euro



Westerwieke 154 · 26802 Moormerland
Tel.: 04954 1858

Landkreis  Leer informiert

Neue Selbsthilfegruppe zum Thema „Häusliche Gewalt an Frauen“

Die Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Leer bietet eine neue Selbsthilfegruppe zum Thema "Häusliche Gewalt an Frauen" an. Das Angebot richtet sich an Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind oder waren und wird von einer selbst betroffenen Frau angeleitet.

Gewalt findet häufig an dem vermeintlich sicheren Ort, den eigenen vier Wänden, statt. Frauen aus allen sozialen Schichten und jeder Herkunft können Opfer von häuslicher Gewalt werden. Die Angst, darüber zu sprechen und sich Hilfe zu suchen, ist groß. Deshalb soll die Gruppe den Frauen die Möglichkeit geben, ohne Scham oder Vorurteile in einem geschützten Rahmen über dieses Thema zu sprechen und zu sehen, dass sie nicht alleine sind.

Nähere Informationen zu der Selbsthilfegruppe sowie zum nächsten Treffen gibt es bei der Selbsthilfekontaktstelle in Leer unter Telefon 0491 / 926 1842 oder 0491 / 926 1129. Alle Daten werden vertraulich behandelt, auch eine anonyme Beratung ist möglich.

Rätsel-Lösungen der April-Ausgabe

①

8	7	4	9	5	3	1	6	2
5	9	3	2	1	6	4	7	8
1	2	6	8	7	4	3	9	5
2	1	8	7	9	5	6	3	4
3	4	7	1	6	8	2	5	9
9	6	5	4	3	2	8	1	7
6	8	9	5	4	1	7	2	3
4	5	1	3	2	7	9	8	6
7	3	2	6	8	9	5	4	1

②

1	7	4	5	8	2	6	9	3
6	5	2	7	3	9	4	8	1
9	3	8	1	4	6	2	7	5
7	6	9	4	2	1	3	5	8
5	2	1	8	9	3	7	4	6
8	4	3	6	5	7	1	2	9
3	8	7	2	1	5	9	6	4
2	1	5	9	6	4	8	3	7
4	9	6	3	7	8	5	1	2

Rätsel

①

1			6			7	8	9
					3			4
				7		5	2	
8			2	3		9		
5								8
		6		4	1			7
	5	1		8				
2			9					
9	8	4			2			5

②

6	9				3			1
		3			1	5		2
	2						7	
3	1		9		8			
			3		4		8	7
	3							5
2		9	5			4		
5			7				2	8

Eckhoff
Fleischereifachgeschäft



ECKHOFF IM GLAS

Auch wer schon satt ist, hat Platz für einen Nachtisch!

OMAS MILCHREIS

besonders schonend zubereitet nach dem Cook & Chill Verfahren

OMAS ROTE GRÜTZE

mit Kirschen, Erdbeeren, Himbeeren und Heidelbeeren

OMAS VANILLESOSSE

cremig und vollmundig im Geschmack

Nur bei Eckhoff in Jheringsfehn

Westerwieke 134 | 26802 Jheringsfehn | 04954 935 90 90 | www.fleischerei-d-eckhoff.de



KAISER

DEINE MODE. DEIN ZUHAUSE.

7 tolle Tage im Mai - 29.04. bis 06.05

BESUCHE UNS WÄHREND UNSERER **RABATTWOCHE** IN UNSEREM MODE- UND MÖBELHAUS



10%
IM MODEHAUS

10%*
IM MÖBELHAUS



*Gilt nicht für Küchen und bestehende Kaufverträge

JETZT VORBEIKOMMEN UND 10% SPAREN!

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa(06.05.): 9-16 Uhr

Nordender Straße 2, 26835 Firrel | Tel.: 04946 / 91900 | www.kaiser-firrel.de

**FARBENFROH
IN DEN
FRÜHLING**

Was Sie auch suchen oder verkaufen möchten - wir helfen Ihnen dabei!



**„Schnell und einfach!
Ich habe mein Haus verkauft!
Dank Feldhuis Immobilien.“**

SCAN MICH!



Bewerten Sie uns
auf Google!



IMMOBILIEN
FELDHUIS
Inh. Ingo Kroon

Tel: 04954 - 95 96 0
www.feldhuis.de
info@feldhuis.de

